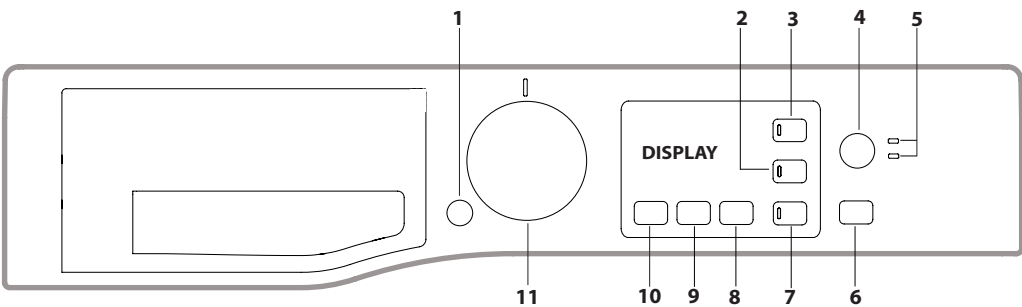


VIELEN DANK FÜR IHREN KAUF EINES BAUKNECHT-PRODUKTES.

Bitte tragen Sie das Gerät für einen umfassenderen Kundendienst auf der folgenden Webseite ein:
www.bauknecht.eu/register

BEDIENFELD

- 1. EIN/AUS-Taste
- 2. Taste mit Kontrollleuchten NUR TROCKNEN
- 3. Taste mit Kontrollleuchten TASTENSPERRE
- 4. Taste WASCHINTENSITÄT
- 5. Kontrollleuchte WASCHINTENSITÄT
- 6. Taste mit Kontrollleuchte START/PAUSE
- 7. Taste mit Kontrollleuchten STARTZEITVORWAHL
- 8. Taste TROCKNEN
- 9. Taste SCHLEUDERN
- 10. Taste TEMPERATUR
- 11. WÄHLSCHALTER PROGRAMME



PROGRAMMTABELLE

Maximale Füllmenge 9 Kg Leistungsaufnahme im Off-Mode 0,5 W / im Left-On Mode 8 W								Waschmittel und Zusätze		Empfohlenes Waschmittel		
Programm		Temperatur		Maximale Schleuderezahl (Drehzahl)	Max. Beladung für Waschgang (kg)	Max. Beladung für Trockenprogramm (kg)	Dauer (Minuten)	Trocknen	Waschen	Weichspüler	Pulver	Flüssig
		Standard	Bereich						1	2		
1	Mix Wasch&Trock	40 °C	❄ - 40 °C	800	3,5	3,5	Die Programmdauer kann auf dem Display abgelesen werden.	●	●	○	-	✓
2	Hemden Wasch&Trock	40 °C	❄ - 40 °C	1000	2,0	2,0		●	●	○	-	✓
3	Vorbügeln	-	-	-	1,5	-		-	-	-	-	-
4	Auffrischen Dampf	-	-	-	1,5	-		-	-	-	-	-
5	Baumwolle (2)	40 °C	❄ - 60 °C	1400	9,0	6,0		●	●	○	✓	✓
6	Pflegeleicht (3)	40 °C	❄ - 60 °C	1200	4,5	4,0		●	●	○	✓	✓
7	Antiflecken 45 Min.	40 °C	❄ - 40 °C	1200	4,5	4,5		●	●	○	-	✓
8	Antiflecken 100	40 °C	❄ - 40 °C	1400	9,0	6,0		●	●	○	-	✓
9	Weiß	60 °C	❄ - 90 °C	1400	9,0	6,0		●	●	○	✓	-
10	Öko Baumwolle (1)	60 °C	60° C	1400	9,0	6,0		●	●	○	✓	✓
			40°C	1400	9,0	6,0		●	●	○	✓	✓
11	Buntwäsche	40 °C	❄ - 40 °C	1400	9,0	6,0		●	●	○	-	✓
12	Extra Feinwäsche	30 °C	❄ - 30 °C	OFF	1,0	1,0		●	●	○	-	✓
13	Wolle	40 °C	❄ - 40 °C	800	2,0	2,0		●	●	○	-	✓
14	Kurz 30' **	30 °C	❄ - 30 °C	800	3,5	-		●	●	○	-	✓
	Spülen	-	-	1400	9,0	6,0	●	-	○	-	-	
	Schleudern & Abpumpen *	-	-	1400	9,0	6,0	●	-	-	-	-	
● Erforderliche Dosierung ○ Wahlweise Dosierung												

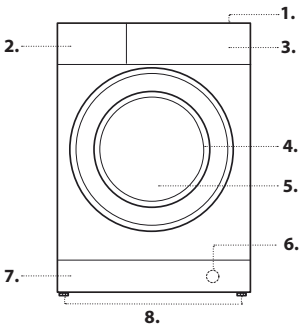
Die auf dem Display und in der Bedienungsanleitung genannte Zyklusdauer wird ausgehend von Standardbedingungen berechnet. Die effektiv benötigte Zeit kann aufgrund zahlreicher Faktoren wie Temperatur und Druck des Zulaufwassers, Raumtemperatur, Waschmittelmenge, Art, Menge und Verteilung der Waschlading sowie der gewählten Zusatzfunktionen variieren.

1) Testprogramm in Übereinstimmung mit Standard EN 50229 (Wasche):
Dieser Zyklus ist für den Waschvorgang von normal schmutziger Baumwollwäsche geeignet; es ist der wirksamste in Bezug auf den kombinierten Energie-Wasser-Verbrauch; für bei 60°C oder 40 °C zu waschende Wäsche zu verwenden. Die effektive Waschttemperatur kann von der angegebenen abweichen.

Testprogramm in Übereinstimmung mit Standard EN 50229 (Trocknen):
Das Waschprogramm 10 auswählen und die Trocknungsstufe „A3“ für beide Ladungen einstellen. Das erste Trocknen muss mit der Nennladung ausgeführt werden.

BESCHREIBUNG DES GERÄTES

- 1. Arbeitsplatte
- 2. Spülmittelschublade
- 3. Bedienfeld
- 4. Griff
- 5. Gerätetür
- 6. Ablaufpumpe (hinter dem Sockel)
- 7. Sockel (abnehmbar)
- 8. Regulierbare Stellfüße (2)



Für alle Prüfeinrichtungen:
2) Langes Baumwollprogramm: Programm 5 mit einer Temperatur von 40 °C einstellen.
3) Langes Synthetikprogramm: Programm 6 mit einer Temperatur von 40 °C einstellen.

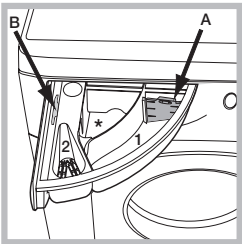
* Bei Auswahl des Programms und Ausschluss der Schleuder, führt die Maschine nur den Wasserablauf aus.

** Wenn zusätzlich ein Trockenzyklus eingestellt wird, führt das Gerät ein „Waschen+Trocknen“-Programm mit einer Dauer von 45 Minuten, maximaler Schleuderezahl und einer Belademenge von 1kg aus.

SPÜLMITTELSCHUBLADE

Kammer *:
Kein Waschmittel in diese Kammer geben.
Kammer 1: Waschmittel für die Hauptwäsche (Waschpulver oder Flüssigwaschmittel)
Falls Sie ein Flüssigwaschmittel verwenden, wird empfohlen, die mitgelieferte Trennwand **A** zu benutzen, um eine korrekte Dosierung zu gewährleisten.
Wenn Sie ein Pulverwaschmittel verwenden, geben Sie die Trennwand in die Kammer **B**.
Kammer 2: Zusätze (Weichspüler usw.)
Der Weichspüler darf nur bis zum Schriftzug „MAX“ eingefüllt werden.

! Waschmittel in Pulverform für Baumwollweißwäsche, für die Vorwäsche und für Waschprogramme bei Temperaturen über 60°C verwenden.
! Bitte befolgen Sie den auf der Waschmittelverpackung angegebenen Anweisungen.



PROGRAMME

Die Empfehlungen auf den Waschetikettensymbolen der Kleidungsstücke beachten. Der in dem Symbol angegebene Wert zeigt die empfohlene Höchsttemperatur für die Wäsche des Kleidungsstücks an.



Mix Wasch&Trock: Waschen und trocknen Sie Mischwäsche (Baumwolle und Kunstfaser) mit Programm 1. Mit diesem Programm können Sie bis zu 3,5 kg Wäsche waschen und trocknen. Verwenden Sie möglichst ein Flüssigwaschmittel. Mit Hilfe von Dampf verhindert das Programm weitgehend das Knittern der Wäschestücke, die sich anschließend leichter bügeln lassen.

Hemden Wasch&Trock: Waschen und trocknen Sie Hemden und T-Shirts unterschiedlicher Textilarten und Farben mit Programm 2, das eine maximale Schonung garantiert. Mit diesem Programm können Sie bis zu 2 kg Wäsche waschen und trocknen. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie ein Flüssigwaschmittel verwenden und Bündchen, Kragen und Flecken vorbehandeln. Mit Hilfe von Dampf verhindert das Programm weitgehend das Knittern der Wäschestücke, die sich anschließend leichter bügeln lassen.

Vorbügeln: Verwenden Sie dieses Programm unmittelbar vor dem Bügeln mit einer max. Beladung von 1,5 kg. Mit Hilfe von Dampf verhindert das Programm weitgehend das Knittern der Wäschestücke, die sich anschließend leichter bügeln lassen.

Auffrischen Dampf: Zum Auffrischen von Kleidungsstücken, neutralisiert unangenehme Gerüche und lockert die Fasern durch Dampf in der Trommel. Die Kleidungsstücke werden am Ende des Programms befeuchtet.

Baumwolle: Für durchschnittlich bis stark verschmutzte Handtücher, Unterwäsche, Tischtücher usw. aus widerstandsfähiger Baumwolle und Leinen.

Pflegeleicht: Für durchschnittlich verschmutzte Kleidungsstücke aus Kunstfasern (wie Polyester, Polyacryl, Viskose usw.) oder Baumwollgemisch.

Antiflecken 45 Min.: Dieser Waschzyklus garantiert eine erstklassige Entfernung der Flecken in nur 45 Minuten. Das sehr schonende Programm eignet sich für Buntwäsche aus Mischfasern. Durch Auswahl der Trocknenfunktion wird die Wäsche nach dem Waschen automatisch wie im Freien getrocknet, allerdings mit dem Vorteil, dass sie nicht durch die Sonnenstrahlen vergilbt und nicht durch Staub und Schmutzpartikel in der Luft verschmutzt wird. Wir empfehlen die Trockenstufe „A2“.

Antiflecken 100: Dieser Waschzyklus ist für die Reinigung stark verschmutzter Kleidung mit widerstandsfähigen Farben geeignet. Das Programm gewährleistet einen Waschgang, der besser als der Standard (Klasse A) ist. Mischen Sie bei diesem Programm keine Kleidungsstücke mit unterschiedlicher Farbe. Es empfiehlt sich die Verwendung von Pulverwaschmittel. Bei hartnäckigen Flecken empfiehlt sich die Vorbehandlung mit spezifischen Zusatzstoffen. Durch Auswahl der Trocknenfunktion wird die Wäsche nach dem Waschen automatisch wie im Freien getrocknet, allerdings mit dem Vorteil, dass sie nicht durch die Sonnenstrahlen vergilbt und nicht durch Staub und Schmutzpartikel in der Luft verschmutzt wird. Wir empfehlen die Trockenstufe „A2“.

Weiß: Stark verschmutzte Weiß- und farbechte Buntwäsche.

Öko Baumwolle: Für die Wäsche von durchschnittlich verschmutzten Kleidungsstücken aus Baumwolle. Bei 40 °C und 60 °C ist es das Standardwaschprogramm für Baumwollwäsche; es ist das wirksamste in Bezug auf kombinierten Energie-Wasser-Verbrauch.

Buntwäsche: Zum Waschen von bunten Kleidungsstücken aus Baumwolle. Dieses Programm wurde verbessert, um die Farben auch nach mehrmaligem Waschen leuchten zu lassen.

Extra Feinwäsche: Für die Wäsche von sehr empfindlichen Kleidungsstücken. Wir empfehlen, die Teile vor dem Waschen auf links zu ziehen. Um bessere Ergebnisse zu erzielen, wird für die Reinigung von Feinwäsche die Verwendung von Flüssigwaschmittel empfohlen. Indem ausschließlich die zeitgesteuerte Trocknenfunktion ausgewählt wird, wird ein besonders schonendes Trocknungsprogramm mit leichten Bewegungen und einem Luftstrom mit optimal angepasster Temperatur ausgeführt.

Die empfohlenen Programmdauern sind:

1 kg Synthetik --> 150 min.

1 kg Synthetik und Baumwolle --> 180 min.

1 kg Baumwolle --> 180 min.

Der Trocknungsgrad hängt von der Beladung und der Beschaffenheit des Gewebes ab.

Wolle - Woolmark Apparel Care - Green:

Das Waschprogramm „Wolle“ dieser Waschmaschine wurde von der Woolmark Company für die Wäsche von mit „Handwäsche“ gekennzeichneten Wollkleidungsstücken anerkannt, vorausgesetzt die Wäsche erfolgt gemäß den Anweisungen auf dem Etikett des Kleidungsstücks und den Angaben des Herstellers dieser Waschmaschine (M1318). Das Woolmark-Logo ist eine in verschiedenen Ländern anerkannte Zertifizierungsmarke.

Kurz 30': Das Kurzprogramm ist für die Wäsche leicht verschmutzter Teile. Es ist nicht geeignet für Wolle, Seide und Handwäsche.

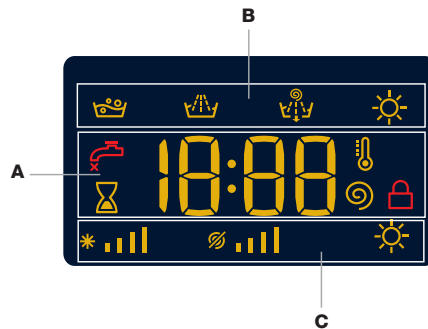
Spülen: Zum Spülen und Schleudern.

Schleudern & Abpumpen: Zum Schleudern und Abpumpen des Wassers.



DISPLAY

Das Display dient nicht nur zur Programmierung des Gerätes, sondern liefert auch zahlreiche Informationen.



Der Bereich **A** zeigt die Dauer des ausgewählten Programms und nach dem Start die verbleibende Dauer bis zu seinem Ende (Diese Angabe kann nach einigen Minuten etwas sinken, da die tatsächliche Dauer des Programms von der Wäschemenge und den ausgewählten Einstellungen abhängt); wurde eine STARTZEITVORWAHL eingestellt, dann wird die bis zum Start des ausgewählten Programms verbleibende Zeit angezeigt. Darüber hinaus können mit Hilfe der entsprechenden Taste die Maximalwerte der Temperatur, der Schleuderdrehzahl oder der Trocknungsdauer des eingestellten Programms oder die zuletzt eingestellten Werte angezeigt werden, falls sie mit dem gewählten Programm vereinbar sind.

Im Abschnitt **B** werden die für den ausgewählten Zyklus vorgesehenen „Waschphasen“ angezeigt, und, bei gestartetem Programm, die „Waschphase“, die gerade ausgeführt wird:

- Waschen
- Spülen
- Schleudern/Abpumpen
- Trocknen

Im Abschnitt **C** sind folgende Ikonen angeordnet, von oben nach unten: „Temperatur“, „Schleuder“ und „Startzeitvorwahl“:

Die „Temperatur“-Balkenanzeigen * zeigen den maximal auswählbaren Temperaturwert für den eingestellten Zyklus.

Die „Schleuder“-Balkenanzeigen zeigen den maximal auswählbaren Schleuderwert für den eingestellten Zyklus.

Das Symbol leuchtet während der Einstellung der Trocknenfunktion auf.

Kontrollleuchte Gerätetür gesperrt

Das beleuchtete Symbol zeigt an, dass die Gerätetür gesperrt ist. Zur Vermeidung einer evtl. Beschädigung warten Sie bitten, bis das Symbol erlischt, bevor Sie die Gerätetür öffnen.

Um während eines laufenden Programms die Gerätetür zu öffnen, ist die Taste START/PAUSE zu drücken; wenn das Symbol erloschen ist, kann die Gerätetür geöffnet werden.

ERSTE INBETRIEBNAHME

Lassen Sie nach der Installation bzw. vor erstmaligem Gebrauch erst einen Waschgang (mit Waschmittel) ohne Wäsche durchlaufen. Stellen Sie hierzu das Programm „Selbstreinigung“ ein.

TÄGLICHER GEBRAUCH

Die Wäsche nach den Empfehlungen in dem Abschnitt „HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN“ vorbereiten.

- Drücken Sie auf die Taste EIN/AUS ; die Kontrollleuchte START/PAUSE blinkt langsam.

- Gerätetür öffnen. Füllen Sie die Wäsche ein. Achten Sie hierbei bitte darauf, die in der Programmtabelle angegebene Wäschemenge nicht zu überschreiten.

- Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus und füllen Sie das Waschmittel in die entsprechenden Kammern, so wie in dem Abschnitt „SPÜLMITTELSCHUBLADE“ beschrieben.

- Gerätetür schließen.

- Das Gerät zeigt automatisch die für das eingestellte Programm vorgesehene maximale Temperatur sowie die maximale Schleudergeschwindigkeit, wenn sie kompatibel mit dem eingestellten Programm sind. Durch das Drücken der Taste kann die Temperatur allmählich herabgesetzt werden, bis auf Kaltwäsche „OFF“. Durch Drücken der Taste kann die Schleudergeschwindigkeit allmählich herabgesetzt werden, bis auf völliges Ausschließen der Schleuder „OFF“. Durch erneutes Drücken der Tasten werden die für das gewählte Programm zulässigen Maximalwerte eingestellt.

- Wählen Sie den gewünschten Waschzyklus aus.

- Die gewünschten Zusatzfunktionen auswählen.

- Die Taste START/PAUSE drücken, um das Waschprogramm zu starten. Die zugehörige Kontrollleuchte schaltet auf ein Dauerlicht und die Gerätetür wird gesperrt (Symbol eingeschaltet).

EIN PROGRAMM IN PAUSE STELLEN

Um den Waschgang zu unterbrechen ist die Taste START/PAUSE zu drücken; die Kontrollleuchte schaltet auf Blinklicht. Um das Programm an der Stelle, an der es unterbrochen wurde, wieder in Gang zu setzen, ist die Taste START/PAUSE erneut zu drücken.

GERÄTETÜR ÖFFNEN, FALLS ERFORDERLICH

Nach dem Start eines Programms schaltet sich das Symbol ein, um anzuzeigen, dass die Gerätetür nicht geöffnet werden kann. Die Gerätetür

bleibt für die gesamte Dauer des Waschzyklus gesperrt. Um die Gerätetür bei laufendem Programm zu öffnen, zum Beispiel um Kleidungsstücke hinzuzufügen oder zu entnehmen, ist die Taste START/PAUSE  zu drücken, um den Waschgang zu unterbrechen; die Kontrollleuchte schaltet auf ein Blinklicht. Wenn das Symbol  nicht leuchtet, kann die Gerätetür geöffnet werden. Erneut die Taste START/PAUSE  drücken, um mit dem Programm fortzufahren.

ÄNDERN EINES BEREITS LAUFENDEN WASCHPROGRAMMS

Um ein Programm während eines laufenden Waschgangs zu ändern, ist der Waschvollautomat mit der Taste START/PAUSE  auf Pause zu schalten (die entsprechende Kontrollleuchte schaltet auf Blinklicht); daraufhin ist das gewünschte Programm auszuwählen und erneut die Taste START/PAUSE  zu drücken.
! Soll ein bereits in Gang gesetztes Waschprogramm gelöscht werden, ist die Taste EIN/AUS  zu drücken. Der Waschgang wird unterbrochen und das Gerät schaltet sich aus.

ENDE DES PROGRAMMS

Das Programmende wird durch die Anzeige „END“ auf dem Display angezeigt. Sobald sich das Symbol  ausschaltet kann die Gerätetür geöffnet werden. Wird die „EIN/AUS“-Taste  nicht gedrückt, schaltet sich die Waschmaschine etwa nach einer halben Stunde automatisch aus Öffnen Sie die Gerätetür, nehmen Sie die Wäsche heraus und schalten Sie das Gerät aus.

ZUSATZFUNKTIONEN

- Ist die gewählte Zusatzfunktion nicht kompatibel mit dem eingestellten Programm, schaltet die Kontrollleuchte auf Blinklicht und die Zusatzfunktion wird nicht aktiviert.

 Startzeitvorwahl

Zur Vorwahl der Startzeit des eingestellten Programms drücken Sie die entsprechende Taste, bis die gewünschte Zeitverzögerung angezeigt wird. Um eine programmierte Startzeit zu löschen, drücken Sie die Taste, bis auf dem Display die Anzeige “OFF”.

 Temperatur

Jedes Programm hat eine vorprogrammierte Temperatur. Zum Ändern der Temperatur ist die Taste  zu drücken. Der Wert wird auf dem Display angezeigt.

 Schleudern

Jedes Programm hat eine vorprogrammierte Schleuderdrehzahl. Zum Ändern der Schleuderdrehzahl ist die Taste  zu drücken. Der Wert wird auf dem Display angezeigt.

 Trocknen

Beim ersten Drücken der Taste  wählt die Maschine automatisch die maximale Trockenstufe, die mit dem ausgewählten Programm kompatibel ist. Weiteres Drücken der Taste senkt die Trockenstufe und dann die Trockenzeit bis zum völligen Ausschluss “OFF”. Ein weiterer Druck auf die Tasten setzt die Einstellungen wieder auf die maximalen Werte. Es kann zwischen zwei Trocken-Möglichkeiten gewählt werden:

- A** - Nach Feuchtigkeitsgrad der getrockneten Wäsche:
- Bügeln “A1”**: noch leicht feuchte, einfach zu bügelnde Wäscheteile.
- Aufhängen “A2”**: ideal für Kleidungsstücke, die nicht komplett trocken zu sein brauchen.
- Falten “A3”**: geeignet für Kleidungsstücke, die ohne Bügeln in den Schrank geräumt werden können.
- B** - Nach Zeit: von **30’** bis **210’**.

Bei Überschreitung der max. Füllmenge der Wäscheladung für waschen und trocknen in einem Programmablauf, aktivieren Sie zuerst das Waschprogramm. Nach Ablauf des Waschprogramms teilen Sie die Waschlading so auf, dass nur die max. mögliche Füllmenge zum Trocknen in der Trommel verbleibt. Befolgen Sie daraufhin die Anleitungen des Abschnitts **“Nur Trocknen”**. Wiederholen Sie dasselbe nun mit der restlichen Wäschemenge. Im Anschluss an den Trockenvorgang folgt immer eine kurze Abkühlzeit.

 Nur Trocknen

Drücken Sie die Taste , um nur zu trocknen. Nachdem Sie das gewünschte Programm ausgewählt haben, das für die zu behandelnden Kleidungsstücke geeignet ist, kann der Trockenvorgang durch Drücken der Taste  abgeschlossen werden; der Trockner wird mit der höchsten Stufe gestartet, die für das ausgewählte Programm möglich ist. Es besteht die Möglichkeit, die Stufe oder die Dauer des Trocknungsvorgangs einzustellen oder zu modifizieren, indem Sie die Taste  drücken.

Waschintensität

Die funktion  ermöglicht Ihnen die optimale Einstellung des Waschgangs auf Grundlage des Verschmutzungsgrades der Kleidung und der gewünschten Waschintensität. Wählen Sie das Spülprogramm. Für stark verschmutzte Kleidung drücken Sie die Taste , bis Sie die Einstellung „**Intensiv**“ erreicht haben. Diese Einstellung gewährleistet dank der Verwendung einer größeren Menge Wasser zu Beginn des Zyklus sowie dank einer größeren mechanischen Bewegung einen leistungsstarken Waschgang und ermöglicht die Entfernung der widerstandsfähigsten Flecken. Für gering verschmutzte Kleidung oder für eine schonende Behandlung der Kleidung drücken Sie die Taste , bis Sie die Einstellung „**Sanft**“ erreicht haben. Der Zyklus verringert die mechanische Bewegung und sorgt somit für einen idealen Waschgang für Feinwäsche.

 TASTENSPERRE

Zur Aktivierung der Sperre der Bedienblende halten Sie die Taste  ca. 2 Sekunden lang gedrückt. Das eingeschaltete Symbol  zeigt an, dass die Bedienblende gesperrt ist (mit Ausnahme der Taste EIN/AUS ). Auf diese Weise wird verhindert, dass ein Programm aus Versehen geändert wird, vor allem, wenn kleine Kinder im Hause sind. Zur Deaktivierung der Sperre der Bedienblende halten Sie die Taste  ca. 2 Sekunden lang gedrückt.

HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

Sortieren Sie die Wäsche nach:

Gewebeart (Baumwolle, Mischfasern, Kunstfasern, Wolle, Handwäsche). Farbe (bunte und weiße Kleidungsstücke trennen, neue Buntwäsche getrennt waschen). Feinwäsche (kleine Kleidungsstücke - wie Nylonstrümpfe - Kleidungsstücke mit Haken - wie BHs - in ein Stoffsäckchen legen).

Taschen leeren

Gegenstände wie Münzen oder Feuerzeuge können den Waschvollautomat und die Trommel beschädigen. Knöpfe kontrollieren.

REINIGUNG UND PFLEGE

Bei allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist die Maschine auszuschalten und von der Stromversorgung zu trennen. Keine entzündlichen Flüssigkeiten zum Reinigen des Waschtrockner verwenden.

Wasser und Strom ausschalten

Wasserhahn nach jeder Wäsche schließen. Hierdurch wird der Verschleiß der Wasseranlage verringert und Wasserlecks vorgebeugt. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Waschtrockner reinigen.

Reinigen des Waschtrockner

Die Gehäuseteile und die Teile aus Gummi können mit einem mit warmer Spülmittellauge angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie den Einsatz von Löse- und Scheuermitteln. Der Waschvollautomat verfügt über ein „Selbstreinigung“-Programm der inneren Teile, das gänzlich ohne Wäsche durchgeführt werden muss. Als Hilfsmittel können bei diesem Waschgang Waschmittel (10 % von der für gering verschmutzte Kleidungsstücke empfohlenen Menge) oder spezifische Zusatzstoffe für die Reinigung von Waschmaschinen verwendet werden. Es wird empfohlen, das Reinigungsprogramm alle 40 Waschgänge durchzuführen.

Das Programm wird durch 5-Sekunden-langes Drücken der Taste  gestartet.

Das Programm startet automatisch und dauert etwa 70 Minuten. Um den Zyklus anzuhalten, drücken Sie die Taste START/PAUSE .

Reinigung der Spülmittelschublade

Heben Sie die Schublade leicht an und ziehen Sie sie nach vorne hin heraus. Die Schublade regelmäßig unter fließendem Wasser gründlich ausspülen.

Pflege der Gerätetür und der Trommel

Lassen Sie die Gerätetür stets leicht offen stehen, um die Bildung unangenehmer Gerüche zu vermeiden.

Reinigung der Pumpe

Ihr Gerät ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgerüstet, eine Wartung ist demnach nicht erforderlich. Es könnte jedoch vorkommen, dass kleine Gegenstände (Münzen, Knöpfe) in die zum Schutz der Pumpe dienende Vorkammer (befindlich unter der Pumpe) fallen. ! Vergewissern Sie sich, dass der Waschgang abgeschlossen ist und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Zugang zur Vorkammer:

1. Nehmen Sie die Abdeckung an der Gerätefront ab, indem Sie sie an der Mitte und an den Seiten mit einem Schraubendreher aufhebeln.
2. Deckel der Ablaufpumpe durch Drehen nach links abschrauben: es ist ganz normal, wenn etwas Wasser austritt.
3. Reinigen Sie das Innere gründlich.
4. Schrauben Sie den Deckel wieder auf.
5. Bringen Sie die Abdeckung wieder an. Stellen Sie hierbei sicher, dass die Haken in die Schlitz eingreifen, bevor Sie die Abdeckung fest andrücken.

Kontrolle des Wasserzulaufschlauchs

Kontrollieren Sie den Zulaufschlauch mindestens einmal im Jahr. Weist er Risse bzw. Brüche auf, muss er ausgetauscht werden: der starke Druck während des Waschprogramms könnte zu plötzlichem Platzen führen. ! Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Schläuche.

ZUBEHÖR

Bitte kontaktieren Sie unseren Kundendienst um zu kontrollieren, ob folgende Zubehörteile für dieses Waschmaschinenmodell erhältlich sind.

Verbindungsbausatz

Mit diesem Zubehöriteil kann der Trockner platzsparend und für das einfache Befüllen und Entleeren des Trockners auf dem Oberteil Ihres Waschtrockner befestigt werden.

TRANSPORT UND HANDLING

Die Waschmaschine beim Heben nicht am Oberteil festhalten. Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und den Wasserhahn schließen. Kontrollieren, dass die Gerätetür und die Spülmittelschublade gut geschlossen sind. Zulaufschlauch vom Wasserhahn nehmen und anschließend den Ablaufschlauch abtrennen. Das in den Schläuchen befindliche Wasser abfließen lassen und diese so befestigen, dass sie beim Transport nicht beschädigt werden können. Die Transportsicherungen wieder anbringen. Die Vorgehensweise für die Entfernung der Transportsicherungen, die in den „Installationsanweisungen“ beschrieben werden, in umgekehrter Reihenfolge befolgen.

STÖRUNGEN UND ABHILFE

Bei Funktionsstörung: Bevor Sie sich an den Technischen Kundendienst wenden vergewissern Sie sich zuerst, ob es sich nicht um eine Kleinigkeit handelt, die Sie selbst beheben können.

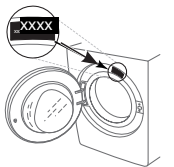
Störungen	Mögliche Ursachen / Lösungen
Der Waschtrockner schaltet sich nicht ein.	Der Stecker steckt nicht in der Steckdose, oder nicht so, dass der Kontakt hergestellt wird. Der Strom ist ausgefallen.
Der Waschgang startet nicht.	Die Gerätetür wurde nicht vorschriftsmäßig geschlossen. Die EIN/AUS-Taste  wurde nicht gedrückt. Die Taste START/PAUSE  wurde nicht gedrückt. Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht. Es wurde ein verzögerter Start gewählt.
Der Waschtrockner lädt kein Wasser (auf dem Display ist die Anzeige „H2O“ eingeblendet).	Der Zufuhrschlauch ist nicht am Wasserhahn angeschlossen. Der Schlauch ist geknickt. Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht. Es ist kein Wasser da. Der Druck ist unzureichend. Die Taste START/PAUSE  wurde nicht gedrückt.
Der Waschtrockner lädt laufend Wasser und pumpt es laufend ab.	Der Ablaufschlauch befindet sich nicht auf der vorgeschriebenen Höhe, d.h. zwischen 65 bis 100 cm vom Boden. Das Schlauchende liegt unter Wasser. Der Abfluss der Hausinstallation wurde nicht mit einer Entlüftungsöffnung versehen. Könnte die Störung durch diese Kontrollen nicht behoben werden, dann drehen Sie den Wasserhahn zu, schalten das Gerät aus und fordern den Kundendienst an. Falls Sie in einer der obersten Etagen eines Gebäudes wohnen, kann es vorkommen, dass sich im Siphon ein Vakuum bildet, und der Waschvollautomat ständig Wasser ansaugt und wieder abpumpt. Zur Lösung dieser Probleme bietet der Handel spezielle Siphonventile.
Der Waschtrockner pumpt nicht ab und schleudert nicht.	Das Programm sieht Abpumpen vor: bei einigen Programmen muss dieser Vorgang manuell gestartet werden. Der Ablaufschlauch ist geknickt. Die Ablaufleitung ist verstopft.
Der Waschtrockner vibriert zu stark während des Schleuderns.	Die Trommel wurde bei der Installation nicht korrekt befreit. Der Waschvollautomat steht nicht eben. Der Waschvollautomat steht zu eng zwischen der Wand und einem Möbel.
Der Waschtrockner ist undicht.	Der Zulaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß aufgeschraubt. Die Spülmittelschublade ist verstopft Der Ablaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß befestigt.
Die Kontrollleuchte der START/PAUSE  blinken schnell und auf dem Display wird ein Fehlercode angezeigt (z.B.: F-01, F-..).	Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker; warten Sie daraufhin ca. 1 Minute und schalten Sie es wieder ein. Bleibt die Störung bestehen, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
Es bildet sich zu viel Schaum.	Das Waschmittel ist für Waschmaschinen nicht geeignet (es muss mit der Aufschrift „Für Waschmaschinen“, „Für Handwäsche und Waschmaschinen“ usw. versehen sein. Es wurde zu hoch dosiert.
Der Waschtrockner trocknet nicht.	Der Stecker steckt nicht in der Steckdose, oder nicht so, dass der Kontakt hergestellt wird. Der Strom ist ausgefallen. Das Füllfenster ist nicht richtig geschlossen. Es wurde ein verzögerter Start gewählt. Der TROCKNEN befindet sich auf Position OFF.

DEMO MODE: zum Deaktivieren dieser Funktion die Waschtrockner Ausschalten. Halten Sie dann die "START/PAUSE"  Taste gedrückt, drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden auch die EIN/AUS  Taste und halten Sie beide Tasten 2 Sekunden lang gedrückt.



Die SICHERHEITS- UND INSTALLATIONSANWEISUNGEN, BEDIENUNGSANLEITUNGEN, TECHNISCHES DATENBLATT und die ENERGIEANGABEN können folgendermaßen heruntergeladen werden:

- Bei dem Besuch der Internet-Seite - <http://docs.bauknecht.eu>
- Unter Verwendung des QR-Codes
- Alternativ dazu **kann unser Kundendienst kontaktiert werden** (die Telefonnummer ist auf dem Garantieschein zu finden). Bei der Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst sind die auf dem Aufkleber im Inneren der Gerätetür genannten Codes anzugeben.



THANK YOU FOR PURCHASING A BAUKNECHT PRODUCT.

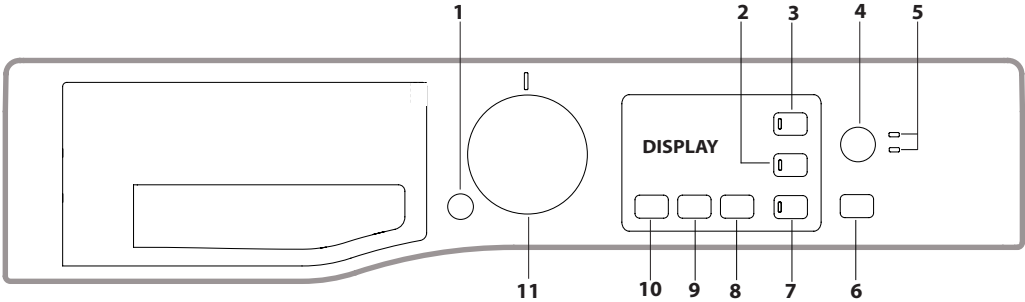
To receive more comprehensive assistance, register the appliance on www.bauknecht.eu/register

Before using the appliance carefully read the Health and Safety guide.

Before using the machine, it is imperative that the transport bolts are removed. For more detailed instructions on how to remove them, see the Installation Guide.

CONTROL PANEL

- 1. ON/OFF button
- 2. DRYING ONLY button and indicator light
- 3. CHILD LOCK button and indicator light
- 4. CLEANING ACTION button
- 5. CLEANING ACTION indicator lights
- 6. START/PAUSE button and indicator light
- 7. DELAY START button and indicator light
- 8. DRYING button
- 9. SPIN button
- 10. TEMPERATURE button
- 11. WASH CYCLE SELECTOR KNOB



WASH CYCLE TABLE

Maximum load 9 kg Power input in off mode 0.5 W / in left-on mode 8 W							Detergents and Additives		Recommended detergent			
Wash cycle		Temperature		Maximum spin (r.p.m.)	Max. load for wash cycle (kg)	Max. load for drying cycle (kg)	Duration (Minutes)	Drying	Wash	Fabric softener	Powder	Liquid
		Default	Range						1	2		
1	Daily Wash & Dry	40 °C	☼ - 40 °C	800	3,5	3,5	The duration of the wash cycles can be checked on the display.	●	●	○	-	✓
2	Shirts Wash & Dry	40 °C	☼ - 40 °C	1000	2,0	2,0		●	●	○	-	✓
3	Pre Iron	-	-	-	1,5	-		-	-	-	-	-
4	Steam Refresh	-	-	-	1,5	-		-	-	-	-	-
5	Cotton (2)	40 °C	☼ - 60 °C	1400	9,0	6,0		●	●	○	✓	✓
6	Synthetics (3)	40 °C	☼ - 60 °C	1200	4,5	4,0		●	●	○	✓	✓
7	Anti-Stain 45'	40 °C	☼ - 40 °C	1200	4,5	4,5		●	●	○	-	✓
8	Anti-Stain 100	40 °C	☼ - 40 °C	1400	9,0	6,0		●	●	○	-	✓
9	Whites	60 °C	☼ - 90 °C	1400	9,0	6,0		●	●	○	✓	-
10	Eco Cotton (1)	60 °C	60° C	1400	9,0	6,0		●	●	○	✓	✓
			40°C	1400	9,0	6,0		●	●	○	✓	✓
11	Colours	40 °C	☼ - 40 °C	1400	9,0	6,0		●	●	○	-	✓
12	Ultra Delicates	30 °C	☼ - 30 °C	OFF	1,0	1,0		●	●	○	-	✓
13	Wool	40 °C	☼ - 40 °C	800	2,0	2,0		●	●	○	-	✓
14	Fast 30' **	30 °C	☼ - 30 °C	800	3,5	-		●	●	○	-	✓
	Rinse	-	-	1400	9,0	6,0	●	-	○	-	-	
	Spin & Pump out *	-	-	1400	9,0	6,0	●	-	-	-	-	
● Required dosage ○ Optional dosage												

The cycle duration indicated on the display or instruction manual is an estimate based on standard conditions. The actual duration may vary in relation to several factors, such as the temperature and pressure of the incoming water, ambient temperature, amount of detergent, load quantity and type, load balancing and any additional options selected.

1) Test programme in compliance with standard EN 50229 (Wash):
This cycle is designed for normally soiled cotton loads and is the most efficient in terms of both electricity and water consumption; it should be used for garments washable at 60°C or at 40°C. The actual washing temperature may differ from the indicated value.

Test programme in compliance with standard EN 50229 (Drying): select the 10 wash programme and set the drying level to "A3", for both loads. The first drying cycle must be carried out with the nominal load.

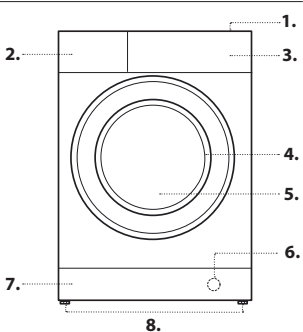
For all testing institutes:
2) Long cotton cycle: set cycle 5 at a temperature of 40°C.
3) Long synthetics cycle: set cycle 6 at a temperature of 40°C.

* By selecting the cycle and excluding the spin cycle, the washer-dryer will drain only.

** If a drying cycle is also programmed, the machine will run a "wash+dry" programme lasting 45' with maximum spin speed and a 1kg laundry load.

PRODUCT DESCRIPTION

- 1. Top
- 2. Detergent dispenser drawer
- 3. Control panel
- 4. Handle
- 5. Porthole door
- 6. Drain pump (behind the plinth)
- 7. Plinth (removable)
- 8. Adjustable feet (2)



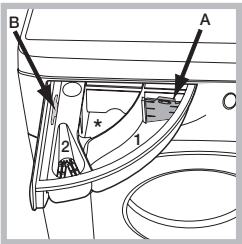
DETERGENT DISPENSER DRAWER

Compartment *:
Do not insert detergent in this compartment.

Compartment 1: Washing detergent (powder or liquid)
If liquid detergent is used, the removable plastic partition **A** (supplied) should be used for proper dosage.
If powder detergent is used, place the partition into slot **B**.

Compartment 2: Additives (fabric softeners, etc.)
The fabric softener must not exceed the "MAX" level.

! Use powder detergent for white cotton garments, for pre-washing, and for washing at temperatures over 60°C.
! Follow the instructions given on the detergent packaging.



WASH CYCLES

Follow the instructions on the symbols of the garment's wash care label. The value indicated in the symbol is the maximum recommended temperature for washing the garment.



Daily Wash & Dry

use programme 1 to wash and dry mixed garments (cotton and synthetics). This cycle may be used to wash and dry loads of up to 3,5 kg; we recommend the use of liquid detergent. The use of the steam in this programme is optimised to reduce the formation of creases on garments, making them easier to iron.

Shirts Wash & Dry

Use programme 2 to wash and dry shirts and T-shirts in different fabrics and colours to ensure maximum care. This cycle may be used to wash and dry loads of up to 2 kg. To achieve optimum results, use liquid detergent and pre-treat cuffs, collars and stains. The use of the steam in this programme is optimised to reduce the formation of creases on garments, making them easier to iron.

Pre Iron

Use this programme immediately before ironing; max. 1,5 kg load. The use of the steam in this programme is optimised to reduce the formation of creases on garments, making them easier to iron.

Steam Refresh

For refreshing garments, neutralised unpleasant odours and relaxing the fibres by delivering steam into the drum. The garments will be damp at the end of the cycle.

Cotton

Suitable for washing towels, underwear, table cloths, etc. made of resistant linen and cotton that are moderately to heavily soiled.

Synthetics

Suitable for washing moderately soiled garments made of synthetic fibres (e.g. polyester, polyacrylic, viscose, etc.) or mixed synthetic-cotton fibres.

Anti-Stain 45'

This cycle is ideal for washing daily stains in 45'. It is ideal for mixed fabrics and coloured garments.

If the drying option is selected, a drying cycle automatically activates at the end of the wash cycle that resembles open-air drying, with the added advantages of preserving garments from yellowing due to sunlight exposure and preventing loss of whiteness caused by the possible presence of dust in the air. Dryness level "A2" recommended.

Anti-Stain 100

This cycle is suitable to heavily-soiled garments with resistant colours. It ensures a washing class that is higher than the standard class (A class). When running the programme, do not mix garments of different colours. We recommend the use of powder detergent. Pre-treatment with special additives is recommended if there are obstinate stains.

If the drying option is selected, a drying cycle automatically activates at the end of the wash cycle that resembles open-air drying, with the added advantages of preserving garments from yellowing due to sunlight exposure and preventing loss of whiteness caused by the possible presence of dust in the air. Dryness level "A2" recommended.

Whites

For heavily soiled whites and resistant colours.

Eco Cotton

Suitable for washing moderately soiled cotton garments. At 40°C and 60°C it is the standard cycle for washing cotton garments, and is the most efficient in terms of combined water and electricity consumption.

Colours

For washing coloured cotton garments. This programme is optimised to keep colours bright even after repeated washing.

Ultra Delicates

For washing very delicate garments. It is advisable to turn the garments inside out before washing them. For best results, use liquid detergent on delicate garments.

When selecting an exclusively time-based drying function, a drying cycle is performed at the end of the wash cycle that is particularly delicate, thanks to light handling and appropriate temperature control of the water jet.

The recommended durations are:

1 kg of synthetic garments --> 150 min

1 kg of synthetic and cotton garments --> 180 min

1 kg of cotton garments --> 180 min

The degree of dryness depends on the load and fabric composition.

Wool - Woolmark Apparel Care - Green:

The Wool wash cycle of this machine has been approved by The Woolmark Company for the washing of wool garments labelled as "hand wash" provided that the products are washed according to the instructions on the garment label and those issued by the manufacturer of this washer-dryer (M1318). The Woolmark logo is a Certification mark in many countries.

Fast 30'

For washing lightly soiled garments in a short time. Not suitable for wool, silk and garments to be washed by hand.

Rinse

Designed for rinsing and spinning.

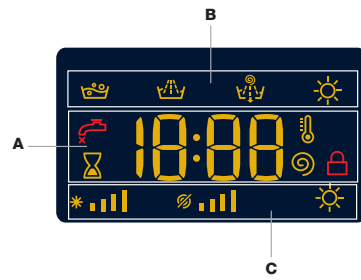
Spin & Pump out

Designed for spinning and draining the water.



DISPLAY

The display is useful when programming the washer-dryer and provides plenty of information.



Section **A** displays the duration of the various available wash cycles and, once the cycle starts, the time remaining to the latter's end (the display will show the maximum duration of the selected cycle which may decrease after a few minutes, as the actual duration varies in relation to the laundry load and the chosen settings); if the DELAY START option was set, the display will show the time remaining to the start of the selected wash cycle. Moreover, pressing the relative button allows for visualising the maximum values for the temperature, spin speed or type of drying relative to the selected programme or the most recently selected ones, if compatible with the selected programme.

The "washing phases" relative to the selected cycle and the "washing phase" of the running cycle appear in section **B**:

- Wash
- Rinse
- Spin/Drain
- Drying

Section **C** displays – starting from the left – the icons corresponding to "temperature", "spin" and "delay start".

The "temperature" bars indicate the maximum temperature level that can be selected for the chosen cycle.

The "spin" bars indicate the maximum spin speed that can be selected for the chosen cycle.

The symbol lights up while the drying settings are being adjusted.

Locked door indicator

When lit, the symbol indicates that the door is locked. To prevent any damage, wait until the symbol turns off before opening the door.

To open the door while a cycle is in progress, press the START/PAUSE button ; if the symbol is off, the door can be opened.

FIRST-TIME USE

Once the appliance has been installed, and before it is used for the first time, run a wash cycle with detergent and no laundry, by setting the "Auto-Clean" cycle.

DAILY USE

Prepare the laundry by following the suggestions appearing under the "TIPS AND SUGGESTIONS" section.

- Press the ON/OFF button ; the indicator light relative to START/PAUSE will flash slowly.
- Open the door. Load the laundry while making sure not to exceed the maximum load quantity indicated in the wash cycle table.
- Pull out the detergent dispenser drawer and pour the detergent into the relevant compartments, as described in the "DETERGENT DISPENSER DRAWER" section.
- Close the door.
- The machine automatically displays the maximum temperature and spin speed values for the selected cycle, or the most recently used settings if they are compatible with the selected cycle. Pressing the button gradually reduces the temperature down to the cold wash "OFF" setting. Pressing the button gradually reduces the spin speed until it is completely excluded ("OFF" setting). Pressing the buttons further restores the maximum allowed values for the selected cycle.
- Select the desired wash cycle.
- Select the desired options.
- Press the START/PAUSE button to start the wash cycle; the relative indicator light will light up steady and the door will lock (symbol on).

PAUSING A CYCLE

To pause the wash cycle, press the START/PAUSE button again; the indicator light will flash. To start the wash cycle from the point at which it was interrupted, press the START/PAUSE button again.

OPENING THE DOOR, IF NECESSARY

Once a cycle starts, the symbol turns on to signal that the door cannot be opened. While a wash cycle is running, the door remains locked. To open the door while a cycle is under way, for example, to add or remove garments, press the START/PAUSE button to pause the cycle; the indicator light will flash. If the symbol is not lit, the door may be opened. Press the START/PAUSE button again to continue the cycle.

CHANGING A RUNNING WASH CYCLE

To change a wash cycle while it is in progress, pause the washer-dryer using the START/PAUSE  button (the relative indicator light will flash), then select the desired cycle and press the START/PAUSE  button again.
! To cancel a cycle that has already begun, press and hold the ON/OFF  button. The cycle will be stopped and the machine will switch off.

AT THE END OF THE WASH CYCLE

This will be indicated by the word “END” on the display; when the  symbol switches off, the door may be opened. Open the door, unload the laundry and switch off the machine. If you do not press ON/OFF  button, the washer-dryer will switch off automatically after about a half of an hour.

OPTIONS

- If the selected option is not compatible with the set wash cycle, the indicator light will flash and the option will not be activated

Delay start

To set a delayed start for the selected cycle, press the corresponding button repeatedly until the required delay period has been reached. To remove the delayed start setting, press the button until the text “OFF” appears on the display.

Temperature

Each wash cycle has a pre-defined temperature. To modify the temperature, press the  button. The value will appear on the display.

Spin

Each wash cycle has a pre-defined spin speed. To modify the spin speed, press the  button. The value will appear on the display.

Drying

The first time the button  is pressed, the machine will automatically select the maximum drying cycle which is compatible with the selected wash cycle. Subsequent presses will decrease the drying level and then the drying time, until the cycle is excluded completely (“OFF”).
Drying may be set as follows:

A - Based on the desired laundry dryness level:

Iron “A1”: suitable for clothes which will need ironing afterwards. the remaining dampness softens creases, making them easier to remove.

Hanger “A2”: ideal for clothes which do not need to be dried fully.

Cupboard “A3”: suitable for laundry which can be put back in a cupboard without being ironed.

B - Based on a set time period: between **30** and **210** minutes.
If your laundry load to be washed and dried is much greater than the maximum stated load, perform the wash cycle, and when the cycle is complete, divide the garments into groups and put some of them back in the drum. At this point, follow the instructions provided for a “**Drying only**” cycle. Repeat this procedure for the remainder of the load. A cooling-down period is always added to the end of each drying cycle.

Drying only

Press button  to perform the drying-only cycle.
After selecting the desired cycle (compatible with the type of garments), press button  to exclude the washing phase and start the drying phase at the maximum level for the selected cycle. The drying level or time may be set and changed by pressing the drying button .

Cleaning Action

Option  makes it possible to optimise washing based on the level of soil in the fabrics and on desired wash cycle intensity.
For heavily-soiled garments press  button until the “**Intensiv**” level is reached. This level ensures a high-performance wash due to a larger quantity of water used in the initial phase of the cycle and due to increased drum rotation. It is useful when removing the most stubborn stains.
For lightly-soiled garments or a more delicate treatment of the fabrics, press  button until the “**Sanft**” level is reached. The cycle will reduce drum rotation to ensure washing results that are perfect for delicate garments.

CHILD LOCK

To activate the control panel lock, press and hold the  button for approximately 2 seconds. When the  symbol is lit, the control panel is locked (except for the ON/OFF  button). This will prevent accidental modifications to wash cycles, especially when children are at home. To deactivate the control panel lock, press and hold the  button for approximately 2 seconds.

TIPS AND SUGGESTIONS

Divide the laundry according to:

Type of fabric (cotton, mixed fibres, synthetics, wool, garments to be hand-washed). Colour (separate coloured garments from whites, wash new coloured garments separately). Delicates (small garments – such as nylon stockings – and items with hooks – such as bras: insert them in a fabric bag).

Empty the pockets:

Objects such as coins or lighters can damage the washer-dryer and the drum. Check all buttons.

CARE AND MAINTENANCE

Before performing cleaning and maintenance, switch the washer-dryer off and disconnect it from the mains power. Do not use flammable liquids to clean the washer-dryer.

Cutting off the water and electricity supplies

Close the water tap after every wash. This will limit wear on the hydraulic system inside the washer-dryer and help to prevent leaks.
Unplug the washer-dryer when cleaning it and during all maintenance work.

Cleaning the washer-dryer

The outer parts and rubber components of the appliance can be cleaned using a soft cloth soaked in lukewarm soapy water. Do not use solvents or abrasives.

The washer-dryer has a “Self-Cleaning” cycle for its internal parts; it must be run without any load in the drum.

To optimise this cycle, it is possible to use either detergent (10% of the quantity specified for lightly soiled garments) or special additives to clean the washer-dryer. We recommend running a cleaning cycle every 40 wash cycles.

To start the programme press button  for 5 seconds.

The cycle will start automatically and will run for about 70 minutes. To stop the cycle, press the START/PAUSE  button.

Cleaning the detergent dispenser drawer

Remove the dispenser drawer by lifting and pulling it outwards. Wash it under running water; this procedure should be effected regularly.

Caring for the door and drum

Always leave the porthole door ajar in order to prevent unpleasant odours from forming.

Cleaning the pump

The washer-dryer is fitted with a self-cleaning pump that does not require any maintenance. Small items (such as coins or buttons) may sometimes fall into the protective pre-chamber situated at the base of the pump.
! Make sure that the wash cycle has ended and unplug the appliance.

To access the pre-chamber:

1. remove the covering panel on the front side of the machine by inserting a screwdriver in the centre and sides of the panel and using it as a lever;
2. loosen the drainage pump cover by turning it anti-clockwise: it is normal for some water to leak out;
3. clean the inside thoroughly;
4. screw the cover back on;
5. put the panel back in place, making sure the hooks slot in place before pushing the panel onto the appliance.

Checking the water inlet hose

Check the water inlet hose at least once a year. If it is cracked or broken, it must be replaced: during wash cycles, the high pressure of the water could suddenly split the hose open.
! Never use hoses that have already been used.

ACCESSORIES

Contact our Technical Assistance Service to check whether the following accessories are available for this washer-dryer model.

Stacking kit

With this accessory you can secure the tumble dryer to the upper part of your washer-dryer to save space and facilitate loading and unloading of the tumble dryer.

TRANSPORT AND HANDLING

Do not lift the washer-dryer by gripping it from the upper section.
Unplug the appliance and close the water tap. Check that the door and detergent dispenser drawer are tightly closed. Detach the filling hose from the water tap then detach the drain hose. Empty all the water remaining in the hoses and secure the latter so that they do not get damaged during transport. Apply the transport bolts back on. Repeat, in reverse order, the transport bolt removal procedure described in the “Installation instructions”.

TROUBLESHOOTING

Your washer-dryer could occasionally fail to work. Before contacting the Technical Assistance Service, make sure that the problem cannot be easily solved using the following list.

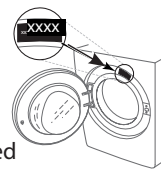
Anomalies	Possible causes / Solution
The washer-dryer does not start.	The appliance is not plugged into the socket fully, or not enough to make contact.
	There is no power in the house.
The wash cycle does not start.	The washer-dryer door is not closed properly.
	The ON/OFF  button has not been pressed.
	The START/PAUSE  button has not been pressed.
	The water tap has not been opened.
	A delay has been set for the start time.
The washer-dryer does not fill with water (“H2O” appears on the display).	The water inlet hose is not connected to the tap.
	The hose is bent.
	The water tap has not been opened.
	There is no water supply in the house.
	The pressure is too low.
	The START/PAUSE  button has not been pressed.
The washer-dryer continuously loads and unloads water.	The drain hose is not fitted between 65 and 100 cm from the floor.
	The free end of the hose is immersed in water.
	The wall drainage system is not fitted with a breather pipe.
	If the problem persists even after these checks, turn off the water tap, switch the appliance off and contact the Technical Assistance Service. If the home is on one of the upper floors of a building, there may be problems relating to back-siphonage, causing the washer-dryer to fill with water and drain continuously. Special anti-siphon valves are available in shops and help to prevent this inconvenience.
The washer-dryer does not drain or spin.	The cycle does not include drainage: with certain cycles it must be started manually.
	The drain hose is bent.
	The drainage duct is clogged.
The washer-dryer vibrates a lot during the spin cycle.	The drum was not unlocked correctly during installation.
	The washer-dryer is not level.
	The washer-dryer is tucked between furniture cabinets and the wall.
The washer-dryer leaks.	The water inlet hose is not screwed on properly.
	The detergent dispenser drawer is obstructed.
	The drain hose is not properly attached.
The START/PAUSE  indicator light flash rapidly and an error code appears on the display (e.g.: F-01, F-..).	Switch off the machine and unplug it, wait for approximately 1 minute and then switch it back on again. If the problem persists, contact the Technical Assistance Service.
There is too much foam.	The detergent is not suitable for machine washing (it should display the text “for washer-dryers” or “hand and machine wash”, or the like).
	Too much detergent was used.
The washer-dryer does not dry.	The appliance is not plugged into the socket, or not enough to make contact.
	There has been a power failure.
	The appliance door is not shut properly.
	A Delay Timer has been set.
	DRYING is in the OFF position.

DEMO MODE: to deactivate this function, switch the washer-dryer OFF. Then press and hold “Start/Pause”  button, within 5 seconds press also “ON/OFF”  button and hold both buttons for 2 seconds.



You can download the **SAFETY AND INSTALLATION INSTRUCTIONS, OPERATING MANUAL, TECHNICAL SHEET and ENERGY DATA** by:

- Visiting the website <http://docs.bauknecht.eu>.
- Using the QR code.
- Alternatively, **contact our Technical Assistance Service** (the telephone number is indicated in the warranty booklet). When contacting the Technical Assistance Service, provide the codes shown on the adhesive label applied to the inside of the door.



MERCİ D'AVOİR ACHETÉ UN PRODUİT BAUKNECHT.

Pour bénéficier d'une assistance plus complète, enregistrer l'appareil sur www.bauknecht.eu/register



Lire attentivement les instructions avant d'utiliser l'appareil.



Avant de mettre l'appareil en service, les boulons de transport doivent être impérativement retirés. Pour plus d'informations sur comment les enlever, voir les Consignes d'installation.

BANDEAU DE COMMANDES

1. Touche ON/OFF
2. Touche et voyant SÉCHAGE SEUL
3. Touche et voyant VERROU ENFANT
4. Touche INTENSITÉ DE LAVAGE
5. Touche INTENSITÉ DE LAVAGE
6. Touche et voyant MARCHÉ/PAUSE
7. Touche et voyant DÉPART DIFFÉRÉ
8. Touche SÉCHAGE
9. Touche ESSORAGE
10. Touche TEMPÉRATURE
11. BOUTON PROGRAMMES

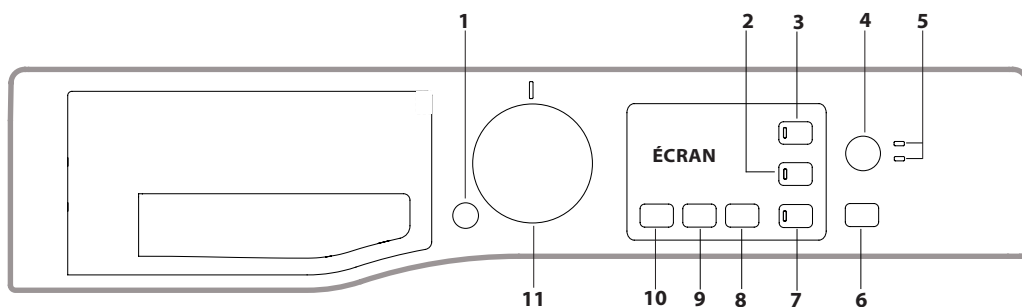


TABLEAU PROGRAMMES

Charge maximale 9 Kg

Puissance absorbée en mode OFF 0,5 W / en mode veille 8 W

Charge maximale 9 Kg Puissance absorbée en mode OFF 0,5 W / en mode veille 8 W							Produits lessiviels et additifs			Produit lessiviel conseillé		
Programme		Température		Essorage maximal (tours)	Charge max. pour le cycle de lavage (kg)	Charge max. pour le cycle de séchage (kg)	Durée (Minutes)	Séchage	Lavage	Adoucissant	Poudre	Liquide
		Default	Range						1	2		
1	Laver&Sécher Mix Journée	40 °C	❄ - 40 °C	800	3,5	3,5	La durée des programmes de lavage est contrôlable sur l'écran.	●	●	○	–	✓
2	Laver&Secher Chemises	40 °C	❄ - 40 °C	1000	2,0	2,0		●	●	○	–	✓
3	Pré-repassage	–	–	–	1,5	–		–	–	–	–	–
4	Vapeur	–	–	–	1,5	–		–	–	–	–	–
5	Coton (2)	40 °C	❄ - 60 °C	1400	9,0	6,0		●	●	○	✓	✓
6	Synthétiques (3)	40 °C	❄ - 60 °C	1200	4,5	4,0		●	●	○	✓	✓
7	Anti-taches 45'	40 °C	❄ - 40 °C	1200	4,5	4,5		●	●	○	–	✓
8	Anti-taches 100	40 °C	❄ - 40 °C	1400	9,0	6,0		●	●	○	–	✓
9	Blanc	60 °C	❄ - 90 °C	1400	9,0	6,0		●	●	○	✓	–
10	Eco Coton  (1)	60 °C	60° C	1400	9,0	6,0		●	●	○	✓	✓
			40°C	1400	9,0	6,0		●	●	○	✓	✓
11	Couleurs	40 °C	❄ - 40 °C	1400	9,0	6,0		●	●	○	–	✓
12	Ultra Délicats	30 °C	❄ - 30 °C	OFF	1,0	1,0		●	●	○	–	✓
13	Laine	40 °C	❄ - 40 °C	800	2,0	2,0		●	●	○	–	✓
14	Rapide 30' **	30 °C	❄ - 30 °C	800	3,5	–		●	●	○	–	✓
	Rinçage	–	–	1400	9,0	6,0	●	–	○	–	–	
	Essorage & Vidange *	–	–	1400	9,0	6,0	●	–	–	–	–	

● Dosage nécessaire ○ Dosage en option

● Dosage nécessaire ○ Dosage en option

La durée du cycle indiquée sur l'écran ou dans la notice représente une estimation calculée dans des conditions standard. Le temps effectif peut varier en fonction de nombreux facteurs tels que : température et pression de l'eau en entrée, température ambiante, quantité de lessive, quantité et type de charge, équilibrage de la charge, options supplémentaires sélectionnées.

1) Programme de vérification confirme à la norme EN 50229 (Lavage) :

Ce cycle convient au lavage d'une charge de coton normalement sale et c'est le plus performant en termes de consommation d'eau et d'énergie, l'utiliser pour du linge lavable à 60 ou 40°C. La température effective de lavage peut différer de la température indiquée.

Programme de vérification confirme à la norme EN 50229 (Séchage) :

sélectionner le programme de lavage 10 et sélectionner le degré de séchage « A3 », pour les deux charges. Le premier séchage doit être effectué avec la charge nominale.

Pour tous les instituts d'essai :

2) Programme coton long : sélectionner le programme 5 à une température de 40°C.

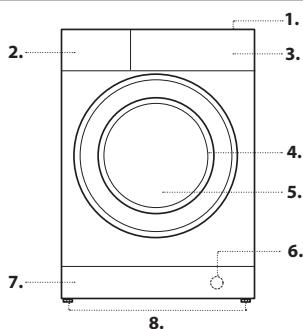
3) Programme synthétique long : sélectionner le programme 6 à une température de 40°C.

* En cas de sélection de ce programme  et de suppression de l'essorage, la machine n'effectuera que la vidange.

** Si l'on sélectionne également un cycle de séchage, la machine effectuera un programme de « lavage+séchage » d'une durée de 45 min à la vitesse d'essorage maximale et avec une charge de linge de 1 kg.

DESCRIPTION DU PRODUIT

1. Plan de travail
2. Tiroir à produits lessiviels
3. Bandeau de commandes
4. Poignée
5. Hublot
6. Pompe de vidange (derrière la plinthe)
7. Plinthe (amovible)
8. Pieds réglables (2)



TIROIR À PRODUITS LESSIVIELS

Bac* :

Ne pas mettre de lessive dans ce bac.

Bac 1 : Lessive lavage (en poudre ou liquide)

En cas d'utilisation de lessive liquide, nous conseillons d'introduire le séparateur A fourni avec le lavante-séchante pour mieux déterminer la dose correcte.

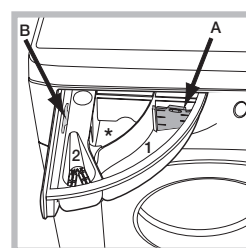
En cas d'utilisation de lessive en poudre, placer le séparateur dans le bac B.

Bac 2 : Additifs (assouplissant, etc.)

L'assouplissant ne doit pas dépasser l'indication « MAX ».

! Utiliser des lessives en poudre pour du linge en coton blanc et en cas de prélavage et de lavages à une température supérieure à 60°C.

! Respecter les indications figurant sur le paquet de lessive.



PROGRAMMES

Se conformer aux indications des symboles de lavage des articles. La valeur indiquée par le symbole est la température maximale conseillée pour le lavage du vêtement.



Laver&Sécher Mix Journée

utiliser le programme 1 pour laver et sécher des vêtements mélangés (coton et synthétiques). La sélection de ce cycle permet de laver et de sécher jusqu'à 3,5 kg de linge; il est conseillé d'utiliser une lessive liquide. Grâce à l'utilisation de la vapeur, le programme est optimisé pour réduire la formation de plis sur les vêtements, ce qui les rend plus faciles à repasser.

Laver&Sécher Chemises

utiliser le programme 2 pour laver et sécher avec le plus grand soin des chemises et T-shirts de tissus et couleurs différents. La sélection de ce cycle permet de laver et de sécher jusqu'à 2 kg de linge. Pour obtenir de meilleurs résultats, utiliser une lessive liquide; pré-traiter les cols, les poignets et les taches. Grâce à l'utilisation de la vapeur, le programme est optimisé pour réduire la formation de plis sur les vêtements, ce qui les rend plus faciles à repasser.

Pré-repassage

utiliser ce programme juste avant de repasser le linge; charge maximale 1,5 kg. Grâce à l'utilisation de la vapeur, le programme est optimisé pour réduire la formation de plis sur les vêtements, ce qui les rend plus faciles à repasser.

Vapeur

pour rafraîchir les vêtements, neutraliser les odeurs déplaisantes, et détendre la fibre en relâchant de la vapeur dans le tambour. Les vêtements seront humides à la fin du cycle.

Coton

pour laver serviettes éponge, sous-vêtements, nappes etc. en coton et lin résistant, très ou moyennement sales.

Synthétiques

pour laver des textiles synthétiques (tels que polyester, polyacrylique, viscose, etc.) ou des articles en coton mélangé, moyennement sales.

Anti-taches 45'

ce programme été conçu pour laver les taches de tous les jours en seulement 45 minutes. Pour le linge coloré en fibre mixte.

En cas de sélection de l'option séchage, un séchage aura lieu automatiquement à la fin du lavage comme en plein air et mieux encore car il n'y a pas de risque de jaunissement du linge à cause du soleil ni de perte de blancheur à cause des poussières contenues dans l'air.

Il est conseillé d'utiliser le niveau de séchage "A2".

Anti-taches 100

ce programme est idéal pour le lavage de linge très sale, aux couleurs résistantes. Il assure une classe de lavage supérieure à la classe standard (classe A). Ce programme ne permet pas de mélanger du linge de couleurs différentes. Nous conseillons d'utiliser de la lessive en poudre. En cas de taches tenaces, nous conseillons un prétraitement avec des additifs spéciaux.

En cas de sélection de l'option séchage, un séchage aura lieu automatiquement à la fin du lavage comme en plein air et mieux encore car il n'y a pas de risque de jaunissement du linge à cause du soleil ni de perte de blancheur à cause des poussières contenues dans l'air.

Il est conseillé d'utiliser le niveau de séchage "A2".

Blanc

blancs et couleurs résistantes très sales.

Eco Coton

pour laver des articles en coton moyennement sales. A 40°C et 60°C, c'est le programme courant pour le lavage des articles en coton. C'est le plus performant en termes de consommation d'eau et d'électricité.

Couleurs

pour laver les vêtements de couleur en coton. Ce programme est optimisé pour garder les couleurs brillantes, même après plusieurs lavages.

Ultra Délicats

pour le lavage d'articles très délicats. Il est recommandé de mettre les vêtements à l'envers avant de les charger dans le lavante-séchante. Pour obtenir de meilleurs résultats, nous conseillons d'utiliser de la lessive liquide spéciale textiles délicats.

En cas de sélection de l'option de séchage temporisé, un séchage particulièrement délicat aura lieu à la fin du lavage sous forme d'un brassage léger et avec un jet d'air à une température dûment contrôlée.

Les temps conseillés sont :

1 kg de synthétique --> 150 min

1 kg de synthétique et coton --> 180 min

1 kg de coton --> 180 min

Le degré de séchage dépendra de la charge et de la composition du textile.

Laine - Woolmark Apparel Care - Green :

Le cycle de lavage « Laine » de ce lavante-séchante a été approuvé par «

Woolmark Company » pour le lavage d'articles en laine

classés comme « lavables à la main », à condition que le

lavage soit effectué conformément aux instructions

indiquées sur l'étiquette du vêtement et aux indications

fournies par le fabricant de ce lavante-séchante (M1318). Le

logo Woolmark est un label de certification valable dans plusieurs pays.



Rapide 30'

pour laver des vêtements peu sales en un rien de temps. Ne convient pas à la laine, la soie et aux articles lavables à la main.

Rinçage

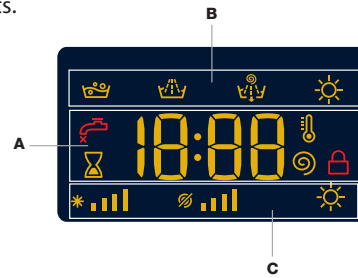
conçu pour rincer et essorer.

Essorage & Vidange

conçu pour essorer et vidanger l'eau.

ÉCRAN

L'écran est utile pour programmer la machine et fournit de multiples renseignements.



La section **A** affiche la durée des programmes disponibles et, une fois le programme lancé, le temps restant jusqu'à la fin du cycle (l'écran affiche la durée maximale du cycle sélectionné qui peut diminuer au bout de quelques minutes car la durée effective du programme varie en fonction de la quantité de linge et des sélections effectuées). Si un DÉPART DIFFÉRÉ a été sélectionné, le temps restant avant le démarrage du programme sélectionné est affiché.

De plus, une pression sur la touche correspondante permet en outre d'afficher les valeurs maximales de température, de vitesse d'essorage ou du type de séchage prévus pour le programme sélectionné ou pour les derniers sélectionnés s'ils sont compatibles avec le programme choisi.

La section **B** affiche les « phases de lavage » prévues pour le cycle sélectionné et, une fois le programme lancé, la « phase de lavage » en cours :

- Lavage
- Rinçage
- Essorage/Vidange
- Séchage

La section **C** contient, en partant de gauche, les icônes correspondant à la « température », à « l'essorage » et au « départ différé ».

Les barres « température » indiquent le niveau de température correspondant au niveau maximum programmable pour le cycle sélectionné.

Les barres « essorage » indiquent le niveau d'essorage correspondant au niveau maximum programmable pour le cycle sélectionné.

Le symbole s'allume pendant le réglage du séchage.

Voyant hublot verrouillé

Le symbole allumé indique que le hublot est verrouillé. Pour éviter d'abîmer l'appareil, attendre que le symbole s'éteigne avant d'ouvrir le hublot.

Pour ouvrir la porte tandis qu'un cycle est en cours, appuyer sur la touche MARCHE/PAUSE ; si le symbole est éteint, on peut ouvrir le hublot.

PREMIÈRE MISE EN SERVICE

Avant la première mise en service de l'appareil, effectuer un cycle de lavage avec un produit lessiviel mais sans linge et sélectionner le programme « Auto nettoyage ».

USAGE QUOTIDIEN

Trier le linge selon les recommandations fournies paragraphe « AVERTISSEMENTS ET CONSEILS ».

- Appuyer sur la touche ON/OFF . Le voyant correspondant à la touche MARCHE/PAUSE se met à clignoter lentement.

- Ouvrir la porte hublot. Charger le linge en faisant attention à ne pas dépasser la quantité indiquée dans le tableau des programmes.

- Sortir le tiroir et placer le produit lessiviel dans les bacs correspondants comme indiqué paragraphe « TIROIR À PRODUITS LESSIVIELS ».

- Fermer le hublot.

- L'appareil affiche automatiquement la température et l'essorage maximum prévus pour le programme sélectionné ou ceux qui ont été sélectionnés en dernier s'ils sont compatibles avec le programme choisi.

Par pression sur la touche on peut diminuer progressivement la température de lavage jusqu'à un lavage à froid « OFF ». Par pression sur la touche on peut diminuer progressivement la vitesse d'essorage jusqu'à sa suppression totale « OFF ». Une autre pression sur les touches ramènera les valeurs aux maximales prévues pour le cycle sélectionné.

- Sélectionnez le cycle de lavage souhaitées.

- Sélectionner les options souhaitées.

- Appuyer sur la touche MARCHE/PAUSE pour démarrer le programme de lavage, le voyant correspondant s'allume fixe et le hublot se verrouille (symbole allumé).

METTRE UN PROGRAMME EN PAUSE

Pour activer une pause de lavage, appuyer sur la touche MARCHE/PAUSE ; le voyant se met à clignoter. Pour faire redémarrer le lavage exactement à l'endroit de l'arrêt, appuyer une nouvelle fois sur la touche MARCHE/PAUSE .

OUVRIR LE HUBLOT SI NÉCESSAIRE

Après le démarrage d'un programme, le symbole  s'allume pour indiquer qu'on ne peut pas ouvrir le hublot. Le hublot reste verrouillé tant que le cycle de lavage est en cours. Pour ouvrir le hublot tandis qu'un programme est en cours, pour ajouter ou enlever du linge par exemple, appuyer sur la touche MARCHE/PAUSE  pour activer une pause, le voyant se met à clignoter. Si le symbole  n'est pas allumé, il est possible d'ouvrir le hublot. Appuyer de nouveau sur la touche MARCHE/PAUSE  pour continuer le programme.

MODIFIER UN CYCLE DE LAVAGE EN COURS

Pour modifier un programme lorsqu'un cycle est en cours, mettre le lavante-séchante en pause en appuyant sur la touche MARCHE/PAUSE  (le voyant correspondant se met à clignoter) ; sélectionner le cycle désiré et appuyer de nouveau sur la touche MARCHE/PAUSE .

! Pour annuler un cycle déjà lancé, appuyer longuement sur la touche ON/OFF . Le cycle est interrompu et l'appareil s'éteint.

FIN DU PROGRAMME

La fin du programme est signalée à l'écran par le message « END » ; à l'extinction du symbole , il sera possible d'ouvrir le hublot. Ouvrir le hublot, vider le lavante-séchante et éteindre l'appareil. Si vous n'appuyez pas sur le bouton ON/OFF , la machine à laver s'éteindra automatiquement après environ une demi-heure.

OPTIONS

- Si l'option sélectionnée est incompatible avec le programme sélectionné, le voyant se met à clignoter et l'option n'est pas activée.

Départ différé

Pour programmer le départ différé d'un programme sélectionné, appuyer sur la touche correspondante jusqu'à ce que le retard désiré soit atteint. Pour supprimer le départ différé, appuyer sur la touche jusqu'à ce que l'écran affiche "OFF".

Température

Chaque programme a une température préétablie. Pour modifier la température, appuyer sur la touche . La valeur correspondante est affichée à l'écran.

Essorage

Chaque programme a une vitesse d'essorage préétablie. Pour modifier la vitesse d'essorage, appuyer sur la touche . La valeur correspondante est affichée à l'écran.

Séchage

À la première pression sur la touche , l'appareil sélectionne automatiquement le niveau de séchage maximum compatible avec le programme sélectionné. Les pressions successives font diminuer le niveau et ensuite le temps de séchage jusqu'à sa suppression "OFF". Deux types de séchage sont disponibles:

A - En fonction du degré d'humidité du linge:

Prêt à repasser "A1": linge légèrement humide, facile à repasser.

Sur cintre "A2": idéal pour le linge n'exigeant pas de séchage complet.

Prêt à ranger "A3": conseillé pour le linge à ranger dans l'armoire sans repassage.

B - En fonction du temps: de **30 à 210 min.**

Si, exceptionnellement, la charge de linge à laver et faire sécher dépasse la charge maximum prévue, procéder au lavage et une fois le programme terminé, séparer le linge dont une partie sera remplacée dans le tambour. Suivre à présent les instructions pour procéder au **"Séchage Seul"**. Procéder de même pour le linge restant. Un cycle de refroidissement est toujours prévu quand le séchage est terminé.

Séchage Seul

Appuyer sur la touche  pour n'effectuer que le séchage. Après avoir sélectionné le programme voulu, compatible avec le type de linge traité, une pression sur la touche  exclut la phase de lavage et lance le séchage au niveau maximum prévu pour le programme sélectionné. Il est possible de modifier et de sélectionner le niveau ou la durée du séchage en appuyant sur la touche séchage .

Intensité De Lavage

L'option  permet d'optimiser le lavage selon le degré de salissure des tissus et l'intensité de lavage désirée.

Pour du linge très sale, appuyer sur la touche  jusqu'à ce que le niveau «**Intensiv**» soit atteint. Ce niveau permet d'obtenir un lavage très performant car l'utilisation d'une plus grande quantité d'eau au cours de la phase initiale du cycle et un brassage mécanique plus intense permettent d'éliminer les taches les plus difficiles.

Pour du linge peu sale ou pour un traitement plus délicat des tissus, appuyer sur la touche  jusqu'à ce que le niveau «**Sanft**» soit atteint. Ce cycle réduira le brassage mécanique pour assurer des résultats de lavage parfaits du linge délicat.

TOUCHES VERROUILLÉES

pour activer le verrouillage des commandes, garder la touche  enfoncée pendant environ 2 secondes. Le symbole  allumé indique que le bandeau de commande est verrouillé (exception faite de la touche ON/OFF ). Ceci permet d'éviter toute modification involontaire des programmes, surtout s'il y a des enfants à la maison. Pour désactiver le verrouillage des commandes, garder la touche  enfoncée pendant environ 2 secondes.

AVERTISSEMENTS ET CONSEILS

Trier correctement le linge d'après :

Type de tissu (coton, fibres mélangées, synthétiques, laine, articles à laver la main). Couleurs (séparer les articles couleurs du blanc, laver les articles couleurs neufs à part). Délicats (petits articles - tels que collants - les articles munis de crochets - tels que les soutiens-gorge - les glisser dans un sachet en tissu).

Vider les poches

Des objets tels que pièces de monnaie ou briquets peuvent endommager le lavante-séchante et le tambour. Contrôler les boutons.

ENTRETIEN ET SOIN

Pour toute opération de nettoyage ou d'entretien, éteindre l'appareil et le débrancher. Ne pas utiliser de liquides inflammables pour nettoyer le lavante-séchante.

Couper l'arrivée d'eau et de courant

Fermer le robinet de l'eau après chaque lavage. Cela réduit l'usure de l'installation hydraulique du lavante-séchante et évite tout danger de fuites.

Débrancher la fiche de la prise de courant lors du nettoyage du lavante-séchante et pendant tous les travaux d'entretien.

Nettoyage du lavante-séchante

Pour nettoyer l'extérieur et les parties en caoutchouc, utiliser un chiffon imbibé d'eau tiède et de savon. N'utiliser ni solvants ni abrasifs. Ce lavante-séchante est équipé d'un programme « Auto nettoyage » des parties internes qui doit être effectué tambour complètement vide. La lessive (dans une quantité égale à 10% de celle conseillée pour du linge peu sale) ou les additifs spéciaux pour le nettoyage du lavante-séchante, pourront être utilisés comme adjuvants dans le programme de lavage. Il est conseillé d'effectuer le programme de nettoyage tous les 40 cycles de lavage.

Pour activer le programme, appuyer sur la touche  pendant 5 secondes.

Le programme démarrera automatiquement et durera environ 70 minutes. Pour stopper le cycle, appuyer sur la touche MARCHE/PAUSE .

Nettoyage du tiroir à produits lessiviels

Pour sortir le tiroir, soulever et tirer vers soi. Le laver à l'eau courante ; effectuer cette opération assez souvent.

Entretien du hublot et du tambour

Il faut toujours laisser le hublot entrouvert pour éviter la formation de mauvaises odeurs.

Nettoyage de la pompe

Le lavante-séchante est équipé d'une pompe autonettoyante qui n'exige aucune opération d'entretien. Il peut toutefois arriver que de menus objets (pièces de monnaie, boutons) tombent dans la préchambre qui protège la pompe, placée en bas de cette dernière.

! Contrôler que le cycle de lavage est bien terminé et débrancher la fiche.

Pour accéder à cette préchambre :

1. retirer le panneau situé à l'avant du lavante-séchante en faisant levier avec un tournevis au centre et sur les côtés ;
2. dévisser le couvercle de la pompe de vidange en le tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre : il est normal qu'un peu d'eau s'écoule ;
3. nettoyer soigneusement l'intérieur ;
4. revisser le couvercle ;
5. remonter le panneau en veillant à bien enfiler les crochets dans les fentes prévues avant de le pousser contre l'appareil.

Contrôler le tuyau d'arrivée de l'eau

Contrôler le tuyau d'arrivée au moins une fois par an. Procéder à son remplacement en cas de craquements et de fissures car les fortes pressions en cours de lavage pourraient le faire éclater.

! N'utilisez que des tuyaux neufs.

ACCESSOIRES

Contactez notre Service d'assistance pour vérifier si les accessoires suivants sont disponibles pour ce modèle de lavante-séchante.

Kit de superposition

Grâce à cet accessoire vous pouvez fixer votre sèche-linge au-dessus de votre lavante-séchante pour économiser de la place et simplifier le chargement et le déchargement de votre sèche-linge.

TRANSPORT ET MANUTENTION

Ne pas soulever le lavante-séchante en le saisissant par le plateau supérieur.

Débrancher la fiche de la prise de courant et fermer le robinet de l'eau. S'assurer que le hublot et le tiroir à produits lessiviels sont bien fermés. Débrancher le tuyau d'arrivée du robinet de l'eau puis débrancher le tuyau de vidange. Éliminer l'eau résiduelle dans les tuyaux et bien les fixer pour éviter tout risque d'endommagement pendant le transport. Remettre en place les boulons de transport. Refaire en sens inverse la procédure de retrait des boulons de transport décrite dans le « mode d'installation ».

ANOMALIES ET REMÈDES

Il peut arriver que le lavante-séchante ne fonctionne pas bien. Avant d'appeler le Service d'assistance, contrôler s'il ne s'agit pas par hasard d'un problème facile à résoudre à l'aide de la liste suivante.

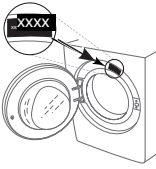
Anomalies	Causes / Solutions possibles
Le lavante-séchante ne s'allume pas.	La fiche n'est pas branchée dans la prise de courant ou mal branchée.
	Il y a une coupure de courant.
Le cycle de lavage ne démarre pas.	Le hublot n'est pas bien fermé.
	la touche ON/OFF  n'a pas été enfoncée.
	La touche MARCHE/PAUSE  n'a pas été enfoncée.
	Le robinet de l'eau n'est pas ouvert.
	Un départ différé a été sélectionné.
Il n'y a pas d'arrivée d'eau (l'écran affiche « H2O »).	Le tuyau d'arrivée de l'eau n'est pas raccordé au robinet.
	Le tuyau est plié.
	Le robinet de l'eau n'est pas ouvert.
	Il y a une coupure d'eau.
	La pression n'est pas suffisante.
	La touche MARCHE/PAUSE  n'a pas été enfoncée.
Le lavante-séchante prend l'eau et vidange continuellement.	Le tuyau de vidange n'est pas installé à une distance du sol comprise entre 65 et 100 cm.
	L'extrémité du tuyau de vidange est plongée dans l'eau.
	L'évacuation murale n'a pas d'évent.
	Si après ces vérifications, le problème persiste, fermer le robinet de l'eau, éteindre la machine et appeler le Service d'assistance. Si l'appartement est situé en étage dans un immeuble, il peut y avoir des phénomènes de siphonage qui font que le lavante-séchante prend et évacue l'eau continuellement. Pour supprimer cet inconvénient, on trouve dans le commerce des soupapes spéciales anti-siphonage.
Le lavante-séchante ne vidange pas et n'essore pas.	Le programme ne prévoit pas de vidange : pour certains programmes, il faut la faire partir manuellement.
	Le tuyau de vidange est plié.
	La conduite d'évacuation est bouchée.
Le lavante-séchante vibre beaucoup pendant l'essorage.	Le tambour n'a pas été débloqué comme il faut lors de l'installation de l'appareil.
	Le lavante-séchante n'est pas posé à plat.
	Le lavante-séchante est coincé entre des meubles et le mur.
Le lavante-séchante a des fuites.	Le tuyau d'arrivée de l'eau n'est pas bien vissé.
	Le tiroir à produits lessiviels est engorgé.
	Le tuyau de vidange n'est pas bien fixé.
Les voyant de MARCHE/PAUSE  clignote rapidement. L'écran affiche un code d'anomalie (par ex. : F-01, F-...).	Éteindre l'appareil et débrancher la fiche de la prise de courant, attendre 1 minute environ avant de rallumer. Si l'anomalie persiste, appeler le Service d'assistance.
Il y a un excès de mousse.	Le produit de lavage utilisé n'est pas une lessive spéciale machine (il faut qu'il y ait l'inscription « pour lavante-séchante », « main et machine », ou autre semblable).
	La quantité utilisée est excessive.
Le lavante-séchante ne sèche pas.	La fiche n'est pas branchée dans la prise de courant ou mal branchée.
	Il y a une panne de courant.
	Le hublot n'est pas bien fermé.
	Un départ différé a été sélectionné.
	Le SÉCHAGE est en position OFF.

DEMO MODE: pour désactiver cette fonction, éteindre la machine à laver. Puis appuyer sur le bouton « Marche/Pause »  et le maintenir enfoncé, puis, dans un délai de cinq secondes, appuyer également sur le bouton « ON/OFF »  et maintenir les deux boutons pendant 2 secondes.



Vous pouvez télécharger les INSTRUCTIONS SUR LA SÉCURITÉ ET L'INSTALLATION, LE MODE D'EMPLOI, LA FICHE TECHNIQUE et les DONNÉES ÉNERGÉTIQUES :

- en visitant le site Web - <http://docs.bauknecht.eu>
- A l'aide du code QR
- Autrement, **contactez notre Service d'Assistance** (son numéro de téléphone figure dans le livret de garantie). Lors de tout contact, il faut communiquer au Service d'assistance les codes figurant sur l'étiquette adhésive appliquée à l'intérieur du hublot.



GRAZIE PER AVERE ACQUISTATO UN PRODOTTO
BAUKNECHT.

Per ricevere un'assistenza più completa,
registrare l'apparecchio su
www.bauknecht.eu/register

Prima di utilizzare l'apparecchio, leggere attentamente le istruzioni relative alla sicurezza.

Prima della messa in funzione della lavasciuga, è assolutamente necessario togliere i bulloni di sicurezza utilizzati per il trasporto. Per istruzioni dettagliate sulla procedura di rimozione, vedere le Istruzioni per l'installazione.

PANNELLO DI CONTROLLO

- 1. Tasto ON/OFF
- 2. Tasto e spia SOLOASCIUGATURA
- 3. Tasto e spia BLOCCO TASTI
- 4. Tasto TIPO DI LAVAGGIO
- 5. Spie TIPO DI LAVAGGIO
- 6. Tasto e spia AVVIO/PAUSA
- 7. Tasto e spia PARTENZA RITARDATA
- 8. Tasto ASCIUGATURA
- 9. Tasto CENTRIFUGA
- 10. Tasto TEMPERATURA
- 11. MANOPOLA PROGRAMMI

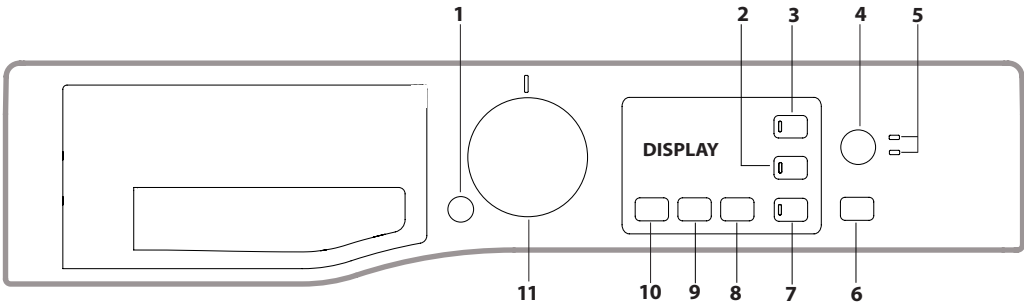


TABELLA PROGRAMMI

Carico massimo 9 Kg Potenza assorbita in off-mode 0,5 W / in left-on mode 8 W								Detersivi e Additivi		Detersivo consigliato		
Programma		Temperatura		Centrifuga massima (giri)	Carico max per il lavaggio (kg)	Carico max per l'asciugatura (kg)	Durata (Minuti)	Asciuga- tura	Lavaggio	Ammo- ridente	Polvere	Liquido
		Default	Range						1	2		
1	Lava&Asciuga Daily Mix	40 °C	❄ - 40 °C	800	3,5	3,5	E' possibile controllare la durata dei programmi di lavaggio sul display.	●	●	○	-	✓
2	Lava&Asciuga Camicie	40 °C	❄ - 40 °C	1000	2,0	2,0		●	●	○	-	✓
3	Pre- Stiratura	-	-	-	1,5	-		-	-	-	-	-
4	Refresh Vapore	-	-	-	1,5	-		-	-	-	-	-
5	Cotone (2)	40 °C	❄ - 60 °C	1400	9,0	6,0		●	●	○	✓	✓
6	Sintetici (3)	40 °C	❄ - 60 °C	1200	4,5	4,0		●	●	○	✓	✓
7	Antimacchia 45'	40 °C	❄ - 40 °C	1200	4,5	4,5		●	●	○	-	✓
8	Antimacchia 100	40 °C	❄ - 40 °C	1400	9,0	6,0		●	●	○	-	✓
9	Bianchi	60 °C	❄ - 90 °C	1400	9,0	6,0		●	●	○	✓	-
10	Eco Cotone  (1)	60 °C	60° C	1400	9,0	6,0		●	●	○	✓	✓
			40°C	1400	9,0	6,0		●	●	○	✓	✓
11	Colorati	40 °C	❄ - 40 °C	1400	9,0	6,0		●	●	○	-	✓
12	Ultra Delicati	30 °C	❄ - 30 °C	OFF	1,0	1,0		●	●	○	-	✓
13	Lana	40 °C	❄ - 40 °C	800	2,0	2,0		●	●	○	-	✓
14	Rapido 30' **	30 °C	❄ - 30 °C	800	3,5	-		●	●	○	-	✓
	Risciacquo	-	-	1400	9,0	6,0	●	-	○	-	-	
	Centrifuga + Scarico *	-	-	1400	9,0	6,0	●	-	-	-	-	
● Dosaggio richiesto ○ Dosaggio opzionale												

La durata del ciclo indicata sul display o sul libretto è una stima calcolata in base a condizioni standard. Il tempo effettivo può variare in base a numerosi fattori quali temperatura e pressione dell'acqua in ingresso, temperatura ambiente, quantità di detersivo, quantità e tipo di carico, bilanciamento del carico, opzioni aggiuntive selezionate.

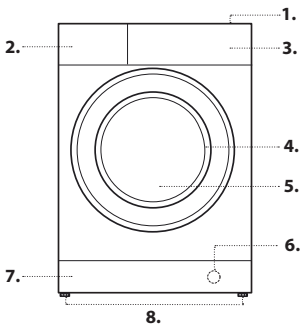
1) Programma di controllo secondo il regolamento EN 50229 (Lavaggio):
Questo ciclo è adatto per pulire un carico di cotone normalmente sporco ed è il più efficiente in termini di consumo combinato di energia e di acqua, da usare su capi lavabili a 60 °C o a 40 °C. La temperatura effettiva di lavaggio può differire da quella indicata.

Programma di controllo secondo il regolamento EN 50229 (Asciugatura):
selezionare il programma di lavaggio 10 ed impostare il livello di asciugatura "A3", per entrambe i carichi. La prima asciugatura deve essere eseguita con il carico nominale.

Per tutti gli Istituti di prova:
2) Programma cotone lungo: impostare il programma 5 con una temperatura di 40°C.
3) Programma sintetico lungo: impostare il programma 6 con una temperatura di 40°C.
* Selezionando il programma ed escludendo la centrifuga la macchina effettuerà solo lo scarico.
** Se si imposta anche un ciclo di asciugatura, la macchina effettuerà un programma di "lavaggio+asciugatura" della durata di 45' con la centrifuga massima e un carico di biancheria di 1kg.

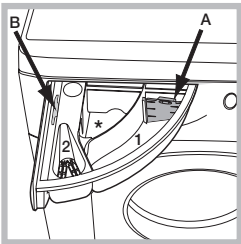
DESCRIZIONE DEL PRODOTTO

- 1. Piano di lavoro
- 2. Cassetto Detersivi
- 3. Pannello di Controllo
- 4. Maniglia
- 5. Oblo'
- 6. Pompa di scarico (dietro lo zoccolo)
- 7. Zoccolo (amovibile)
- 8. Piedini regolabili (2)



CASSETTO DETERSIVI

Scomparto *:
Non inserire il detersivo in questo scomparto.
Scomparto 1: Detersivo per lavaggio (in polvere o liquido)
Nel caso di utilizzo di detersivo liquido si consiglia di utilizzare la paretina **A** in dotazione per un corretto dosaggio. Per l'utilizzo del detersivo in polvere riporre la paretina nella cavità **B**.
Scomparto 2: Additivi (ammorbidente, ecc.)
L'ammorbidente non deve superare la scritta "MAX".



! Usare detersivi in polvere per capi in cotone bianchi e per il prelavaggio e per lavaggi con temperatura superiore a 60°C.
! Seguire le indicazioni riportate sulla confezione di detersivo.

PROGRAMMI

Attenersi alle raccomandazioni indicate sui simboli di lavaggio dei capi. Il valore indicato nel simbolo è la temperatura massima consigliata per lavare l'indumento.



Lava&Asciuga Daily Mix

utilizzare il programma 1 per lavare e asciugare capi misti (Cotone e Sintetici). Selezionando questo ciclo è possibile lavare e asciugare fino a 3,5 kg; si consiglia l'uso di detersivo liquido.

Grazie all'utilizzo del vapore, il programma è ottimizzato per ridurre la formazione di pieghe sui capi rendendoli più facili da stirare.

Lava&Asciuga Camicie

utilizzare il programma 2 per lavare e asciugare camicie e magliette di diverso tessuto e colore garantendone la massima cura. Selezionando questo ciclo è possibile lavare e asciugare fino a 2 kg. Per ottenere i migliori risultati utilizzare detersivo liquido; pretrattare polsini, colli e macchie. Grazie all'utilizzo del vapore, il programma è ottimizzato per ridurre la formazione di pieghe sui capi rendendoli più facili da stirare.

Pre- Stiratura

utilizzare questo programma immediatamente prima di stirare; max. 1,5 kg di carico.

Grazie all'utilizzo del vapore, il programma è ottimizzato per ridurre la formazione di pieghe sui capi rendendoli più facili da stirare.

Refresh Vapore

è ideato per rinfrescare i capi togliendo odori sgradevoli e rilassando le fibre, producendo vapore all'interno della vasca. Al termine del ciclo i capi risulteranno umidi.

Cotone

per lavare asciugamani, biancheria intima, tovaglie ecc. in tessuto di cotone e lino resistente, da mediamente a molto sporco.

Sintetici

per lavare capi in fibre sintetiche (come poliestere, poliacrilico, viscosa ecc.) o misto cotone, mediamente sporchi.

Antimacchia 45'

questo ciclo è studiato per lavare i capi con macchie giornaliere in 45'. Adatto a capi colorati di fibra mista.

Selezionando l'opzione di asciugatura, al termine del lavaggio viene eseguita automaticamente un'asciugatura come all'aria aperta con i vantaggi di non favorire l'ingiallimento a causa dei raggi solari e di evitare la perdita del candore a causa del possibile pulviscolo presente nell'aria. Si consiglia l'utilizzo del livello di asciugatura "A2".

Antimacchia 100

questo ciclo è adatto al lavaggio di capi molto sporchi, con colori resistenti. Il programma garantisce una classe di lavaggio superiore alla classe standard (classe A). Non eseguire il programma mescolando capi di colore diverso. Si consiglia l'utilizzo di detersivo in polvere. Per macchie ostinate è consigliato il pretrattamento con additivi specifici.

Selezionando l'opzione di asciugatura, al termine del lavaggio viene eseguita automaticamente un'asciugatura come all'aria aperta con i vantaggi di non favorire l'ingiallimento a causa dei raggi solari e di evitare la perdita del candore a causa del possibile pulviscolo presente nell'aria. Si consiglia l'utilizzo del livello di asciugatura "A2".

Bianchi

bianchi e colorati resistenti molto sporchi.

Eco Cotone

per lavare capi di cotone mediamente sporchi. A 40°C e 60°C è il programma standard per il lavaggio dei capi di cotone, il più efficiente in termini di consumo combinato di acqua ed elettricità.

Colorati

è ideato per lavare capi in cotone colorati. Il programma è studiato per il mantenimento della vivacità dei colori nel tempo.

Ultra Delicati

per il lavaggio dei capi molto delicati. Si raccomanda di rovesciare i capi prima del lavaggio. Per risultati migliori si raccomanda l'utilizzo del detersivo liquido per capi delicati.

Selezionando l'opzione di asciugatura esclusivamente a tempo, al termine del lavaggio viene eseguita un'asciugatura di particolare delicatezza grazie ad una movimentazione leggera e da un getto d'aria ad una temperatura opportunamente controllata.

I tempi consigliati sono:

1 kg di sintetico --> 150 min.

1 kg di sintetico e cotone --> 180 min

1 kg di cotone --> 180 min.

Il grado di asciugatura dipenderà dal carico e dalla composizione del tessuto.

Lana - Woolmark Apparel Care - Green:

Il ciclo di lavaggio "Lana" di questa lavasciuga è stato approvato dalla "Woolmark Company" per il lavaggio di capi di lana classificati come "lavabili a mano", purché il lavaggio venga eseguito nel rispetto delle istruzioni riportate sull'etichetta dell'indumento e delle indicazioni fornite dal produttore di questa lavasciuga (M1318). Il logo Woolmark è un marchio di certificazione valido in diversi Paesi.



Rapido 30'

per lavare capi leggermente sporchi in poco tempo. Non è indicato per lana, seta e capi da lavare a mano.

Risciacquo

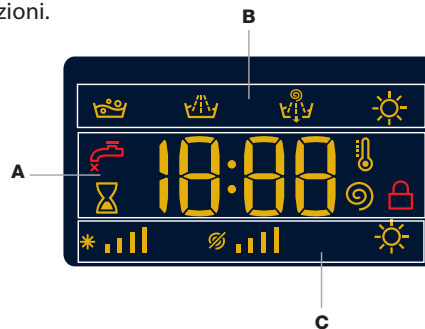
è ideato per risciacquare e centrifugare.

Centrifuga + Scarico

è ideato per centrifugare e scaricare l'acqua.

DISPLAY

Il display è utile per programmare la macchina e fornisce molteplici informazioni.



Nella sezione **A** viene visualizzata la durata dei vari programmi a disposizione e a ciclo avviato il tempo residuo alla fine dello stesso (il display visualizzerà la durata massima del ciclo selezionato che potrà diminuire dopo alcuni minuti, in quanto la durata effettiva del programma varia in base al carico di biancheria e alle impostazioni date); nel caso fosse stata impostata una PARTENZA RITARDATA, viene visualizzato il tempo mancante all'avvio del programma selezionato. Inoltre, premendo il relativo tasto, vengono visualizzati i valori massimi della temperatura, della velocità di centrifuga e del livello o del tipo di asciugatura previsti per il programma impostato o gli ultimi selezionati se compatibili con il programma scelto.

Nella sezione **B** vengono visualizzate le "fasi di lavaggio" previste per il ciclo selezionato e a programma avviato la "fase di lavaggio" in corso:

- Lavaggio
- Risciacquo
- Centrifuga/Scarico
- Asciugatura

Nella sezione **C** sono presenti, partendo da sinistra, le icone relative alla "temperatura", alla "centrifuga" e alla "partenza ritardata".

Le barre "temperatura" * indicano il livello di temperatura relativo al massimo selezionabile per il ciclo impostato.

Le barre "centrifuga" indicano il livello di centrifuga relativo al massimo selezionabile per il ciclo impostato.

Il simbolo si illumina durante la regolazione dell'asciugatura.

Spia Oblò bloccato

Il simbolo acceso indica che l'oblò è bloccato. Per evitare danni è necessario attendere che il simbolo si spenga prima di aprire l'oblò. Per aprire la porta mentre un ciclo è in corso premere il tasto AVVIO/PAUSA se il simbolo è spento sarà possibile aprire l'oblò.

PRIMO UTILIZZO

Dopo l'installazione, prima dell'uso, effettuare un ciclo di lavaggio con detersivo e senza biancheria impostando il programma "Auto Pulizia".

USO QUOTIDIANO

Preparare la biancheria seguendo le raccomandazioni della sezione "CONSIGLI E SUGGERIMENTI".

- Premere il tasto ON/OFF ; la spia relativa al tasto AVVIO/PAUSA lampeggerà lentamente.

- Aprire la porta oblò. Caricare la biancheria facendo attenzione a non superare la quantità di carico indicata nella tabella programmi.

- Estrarre il cassetto e versare il detersivo nelle apposite vaschette come spiegato nella sezione "CASSETTO DETERSIVI".

- Chiudere l'oblò.

- La macchina visualizza automaticamente la temperatura e la centrifuga massime previste per il programma impostato o le ultime selezionate se compatibili con il programma scelto. Premendo il tasto si riduce progressivamente la temperatura sino al lavaggio a freddo "OFF".

Premendo il tasto si riduce progressivamente la centrifuga sino alla sua esclusione "OFF". Un'ulteriore pressione dei tasti riporterà i valori al massimo consentito per il ciclo selezionato.

- Selezionare il ciclo di lavaggio desiderato.

- Selezionare le opzioni desiderate.

- Premere il tasto AVVIO/PAUSA per avviare il programma di lavaggio, la spia relativa si illuminerà e l'oblò si bloccherà (simbolo acceso).

METTERE IN PAUSA UN PROGRAMMA

Per mettere in pausa il lavaggio, premere il tasto AVVIO/PAUSA ; la spia lampeggerà. Per far ripartire il lavaggio dal punto in cui è stato interrotto, premere nuovamente il tasto AVVIO/PAUSA .

APRIRE L'OBLO', SE NECESSARIO

Dopo l'avvio di un programma, il simbolo si accende per indicare che l'oblò non può essere aperto. Fino a quando un ciclo di lavaggio è in esecuzione, l'oblò rimane bloccato. Per aprire l'oblò mentre un programma è in corso, ad esempio, per aggiungere o rimuovere dei capi, premere il tasto AVVIO/PAUSA per metterlo in pausa; la spia lampeggerà. Se il simbolo non è illuminato, si potrà aprire l'oblò. Premere nuovamente il tasto AVVIO/PAUSA per continuare il programma.

CAMBIARE UN CICLO DI LAVAGGIO MENTRE È IN CORSO

Per cambiare un programma mentre è in corso, mettere la lavasciuga in pausa premendo il tasto **AVVIO/PAUSA**  (la spia relativa lampeggerà); selezionare quindi il ciclo desiderato e premere nuovamente il tasto **AVVIO/PAUSA** .
! Se si desidera annullare un ciclo già avviato, premere a lungo il tasto **ON/OFF** . Il ciclo verrà interrotto e la macchina si spegnerà.

FINE DEL PROGRAMMA

Viene indicata dalla scritta “END” sul display, quando il simbolo  si spegnerà sarà possibile aprire l’oblò. Aprire l’oblò, scaricare la biancheria e spegnere la macchina. Se non viene premuto il tasto “ON/OFF” , la lavasciuga si spegne automaticamente dopo circa mezz’ora.

OPZIONI

- Se l’opzione selezionata non è compatibile con il programma impostato, la spia lampeggerà e l’opzione non verrà attivata

Partenza ritardata

Per impostare la partenza ritardata del programma prescelto, premere il tasto relativo fino a raggiungere il tempo di ritardo desiderato. Per rimuovere la partenza ritardata premere il tasto fino a che sul display compare la scritta “OFF”.

Temperatura

Ogni programma ha una temperatura predefinita. Se si desidera modificare la temperatura, premere il tasto . Il valore viene visualizzato sul display.

Centrifuga

Ogni programma ha una velocità di centrifuga predefinita. Se si desidera modificare la velocità di centrifuga, premere il tasto . Il valore viene visualizzato sul display.

Asciugatura

Alla prima pressione del tasto  la macchina seleziona automaticamente il livello di asciugatura massimo compatibile al programma selezionato. Le successive pressioni fanno decrementare il livello e successivamente il tempo di asciugatura fino alla sua esclusione “OFF”.

È possibile impostare l’asciugatura:

A - in base al livello di asciugatura desiderato:

Stiro “A1”: indicato per capi che devono essere successivamente stirati. Il livello di umidità residua ammorbidisce le pieghe e ne facilita la rimozione.

Stampella “A2”: ideale per quei capi che non necessitano di un’asciugatura completa.

Armadio “A3”: adatto per il bucato da riporre nell’armadio senza bisogno di stiratura.

B - In base al tempo: da **30 a 210** minuti.

Se eccezionalmente il carico di biancheria da lavare ed asciugare è superiore al massimo previsto (vedi tabella dei programmi), effettuare il lavaggio, e a programma ultimato, dividere il carico e rimetterne una parte nel cestello. Seguire a questo punto le istruzioni per effettuare “Solo Asciugatura”. Ripeti le stesse operazioni per il carico rimanente.

N.B: alla fine dell’asciugatura viene effettuato sempre un periodo di raffreddamento.

Solo Asciugatura

Premere il tasto  per eseguire la sola asciugatura. Dopo aver selezionato il programma desiderato compatibile con il tipo di capi da trattare, alla pressione del tasto  si esclude la fase di lavaggio e verrà attivata l’asciugatura con il livello massimo previsto per il programma selezionato. E’ possibile modificare ed impostare il livello o la durata dell’asciugatura premendo il tasto asciugatura .

Tipo di Lavaggio

Il tasto  permette di ottimizzare il lavaggio in base al grado di sporco dei tessuti e all’intensità di lavaggio desiderata.

Per capi molto sporchi premere il tasto  fino al raggiungimento del livello “**Intensiv**”. Questo livello garantisce un lavaggio di alte prestazioni grazie all’utilizzo di una maggiore quantità di acqua nella fase iniziale del ciclo ed una maggiore movimentazione meccanica, ed è utile per eliminare le macchie più resistenti.

Per capi poco sporchi o per un trattamento più delicato dei tessuti, premere il tasto  fino al raggiungimento del livello “**Sanft**”. Il ciclo ridurrà la movimentazione meccanica per garantire risultati di lavaggio perfetti per i capi delicati.

BLOCCO TASTI

per attivare il blocco del pannello di controllo, tenere premuto il tasto  per circa 2 secondi. Il simbolo  acceso indica che il pannello di controllo è bloccato (ad eccezione del tasto **ON/OFF** ). In questo modo si impediscono modifiche accidentali dei programmi), soprattutto se in casa ci sono dei bambini. Per disattivare il blocco del pannello di controllo, tenere premuto il tasto  per circa 2 secondi.

CONSIGLI E SUGGERIMENTI

Suddividere la biancheria secondo:

Tipo di in tessuto (cotone, fibre miste, sintetici, lana, capi da lavare a mano).
Colore (separare i capi colorati dai bianchi, lavare i nuovi capi colorati a parte).
Delicati (piccoli indumenti - come calze di nylon - gli elementi con ganci - come reggiseni - inserirli in un sacchetto di stoffa).

Vuotare le tasche

Oggetti come monete o accendini possono danneggiare la lavasciuga e il cestello. Controllare i bottoni.

MANUTENZIONE E CURA

Per qualsiasi operazione di pulizia e manutenzione, spegnere e scollegare la macchina. Non utilizzare liquidi infiammabili per pulire la lavasciuga.

Escludere acqua e corrente elettrica

Chiudere il rubinetto dell’acqua dopo ogni lavaggio. Si limita così l’usura dell’impianto idraulico della lavasciuga e si elimina il pericolo di perdite. Staccare la spina della corrente quando si pulisce la lavasciuga e durante i lavori di manutenzione.

Pulire la lavasciuga

La parte esterna e le parti in gomma possono essere puliti con un panno imbevuto di acqua tiepida e sapone. Non usare solventi o abrasivi
La lavasciuga è dotata di un programma di “Auto Pulizia” delle parti interne che deve essere effettuato senza alcun tipo di carico nel cesto. Il detersivo (nella quantità pari al 10% di quella consigliata per capi poco sporchi) o additivi specifici per la pulizia della lavasciuga, potranno essere utilizzati come coadiuvanti nel programma di lavaggio. Si consiglia di effettuare il programma di pulizia ogni 40 cicli di lavaggio.
Per attivare il programma premere il tasto  per 5 sec.
Il programma partirà automaticamente ed avrà una durata di circa 70 minuti. Per fermare il ciclo premere il tasto **AVVIO/PAUSA** .

Pulire il cassetto dei detersivi

Sfilare il cassetto sollevandolo e tirandolo verso l’esterno. Lavarlo sotto l’acqua corrente; questa pulizia va effettuata frequentemente.

Curare oblò e cestello

Lasciare sempre socchiuso l’oblò per evitare che si formino cattivi odori.

Pulire la pompa

La lavasciuga è dotata di una pompa autopulente che non ha bisogno di manutenzione. Può però succedere che piccoli oggetti (monete, bottoni) cadano nella precamera che protegge la pompa, situata nella parte inferiore di essa.

! Assicurarsi che il ciclo di lavaggio sia terminato e staccare la spina.
Per accedere alla precamera:

1. rimuovere il pannello di copertura sul lato anteriore della macchina facendo leva con un giravite al centro ed ai lati dello stesso;
2. svitare il coperchio della pompa di scarico ruotandolo in senso antiorario: è normale che fuoriesca un po’ d’acqua;
3. pulire accuratamente l’interno;
4. riavvitare il coperchio;
5. rimontare il pannello assicurandosi, prima di spingerlo verso la macchina, di aver inserito i ganci nelle apposite asole.

Controllare il tubo di alimentazione dell’acqua

Controllare il tubo di alimentazione almeno una volta all’anno. Se presenta screpolature e fessure va sostituito: durante i lavaggi le forti pressioni potrebbero provocare improvvise spaccature.
! Non utilizzare mai tubi già usati.

ACCESSORI

Contatta il nostro Servizio Assistenza per controllare se i seguenti accessori sono disponibili per questo modello di lavasciuga.

Kit di sovrapposizione

Con questo accessorio puoi fissare l’asciugatrice sulla parte superiore della vostra lavasciuga per risparmiare spazio e per facilitare il carico e lo scarico dell’asciugatrice.

TRASPORTO E MOVIMENTAZIONE

Non sollevare la lavasciuga tenendola per il piano superiore.

Staccare la spina dalla presa di corrente e chiudere il rubinetto dell’acqua. Controllare che l’oblò e il cassetto dei detersivi siano ben chiusi. Scollegare il tubo di carico dal rubinetto dell’acqua, quindi staccare il tubo di scarico. Rimuovere tutta l’acqua residua dai tubi, e fissarli in modo che non possano essere danneggiati durante il trasporto. Riapplicare i bulloni di trasporto. Seguire, in ordine inverso, la procedura per la rimozione dei bulloni di trasporto descritta nelle “Istruzioni per l’installazione”.

ANOMALIE E RIMEDI

Può accadere che la lavasciuga non funzioni. Prima di telefonare al Servizio Assistenza, controllare che non si tratti di un problema facilmente risolvibile aiutandosi con il seguente elenco.

Anomalie	Possible cause / Soluzione
La lavasciuga non si accende.	La spina non è inserita nella presa della corrente, o non abbastanza da fare contatto. In casa non c'è corrente.
Il ciclo di lavaggio non inizia.	L'oblò non è ben chiuso. Il tasto ON/OFF  non è stato premuto. Il tasto AVVIO/PAUSA  non è stato premuto. Il rubinetto dell'acqua non è aperto. Si è impostato un ritardo sull'ora di avvio.
La lavasciuga non carica acqua (Sul display viene visualizzata la scritta "H2O").	Il tubo di alimentazione dell'acqua non è collegato al rubinetto. Il tubo è piegato. Il rubinetto dell'acqua non è aperto. In casa manca l'acqua. Non c'è sufficiente pressione. Il tasto AVVIO/PAUSA  non è stato premuto.
La lavasciuga carica e scarica acqua di continuo.	Il tubo di scarico non è installato fra 65 e 100 cm da terra. L'estremità del tubo di scarico è immersa nell'acqua. Lo scarico a muro non ha lo sfianto d'aria. Se dopo queste verifiche il problema non si risolve, chiudere il rubinetto dell'acqua, spegnere la lavasciuga e chiamare il Servizio Assistenza. Se l'abitazione si trova agli ultimi piani di un edificio, è possibile che si verifichino fenomeni di sifonaggio, per cui la lavasciuga carica e scarica acqua di continuo. Per eliminare l'inconveniente sono disponibili in commercio apposite valvole anti-sifonaggio.
La lavasciuga non scarica o non centrifuga.	Il programma non prevede lo scarico: con alcuni programmi occorre avviarlo manualmente. Il tubo di scarico è piegato. La conduttura di scarico è ostruita.
La lavasciuga vibra molto durante la centrifuga.	Il cestello, al momento dell'installazione, non è stato sbloccato correttamente. La lavasciuga non è in piano. La lavasciuga è stretta tra mobili e muro.
La lavasciuga perde acqua.	Il tubo di alimentazione dell'acqua non è ben avvitato. Il cassetto dei detersivi è intasato. Il tubo di scarico non è fissato bene.
La spia dell'AVVIO/PAUSA  lampeggia velocemente e il display visualizza un codice di anomalia (es.: F-01, F-..).	Spegnere la macchina e togliere la spina dalla presa, attendere circa 1 minuto quindi riaccenderla. Se l'anomalia persiste, chiamare il Servizio Assistenza .
Si forma troppa schiuma.	Il detersivo non è specifico per lavasciuga (deve esserci la dicitura "per lavasciuga", "a mano e in lavasciuga", o simili). Il dosaggio è stato eccessivo.
La lavasciuga non asciuga.	La spina non è inserita nella presa della corrente. In casa non c'è corrente. L'oblò non è ben chiuso. Si è impostato un ritardo sull'ora di avvio. L' ASCIUGATURA è nella posizione OFF.

DEMO MODE: per disattivare questa funzione, spegnere la lavasciuga. Tenendo premuto il tasto "Avvio/Pausa"  premere anche il tasto "ON/OFF"  entro 5 secondi e tenerli premuti entrambi per 2 secondi.



Puoi scaricare le ISTRUZIONI PER LA SICUREZZA E L'INSTALLAZIONE, MANUALE D'USO, FICHE TECNICA e i DATI ENERGETICI:

- Visitando il sito Web - <http://docs.bauknecht.eu>
- Usando il QR code
- In alternativa, **contatta il nostro Servizio Assistenza** (Il numero di telefono è riportato sul libretto di garanzia). Quando si contatta il Servizio Assistenza, è necessario fornire i codici riportati sull'etichetta adesiva applicata all'interno dell'Oblò.

